

geh **schau**fenster *ln* in Finsing und Umgebung

Infojournal aus dem Gemeindeleben

Ausgabe Nr. 7/November 2012

Qualität für feinen Genuss

Frisch nach der Obsternte steigt die Vorfreude bei Familie Widmann aus Pliening. Da werden Äpfel aus dem eigenen Garten sortenrein gesäubert und zu einem feinen Schnaps verarbeitet. Auch Birnen, Zwetschgen und Schlehen weiß der Landwirt zu veredeln. Die Bayrische Obstbrandprämierung in Gold spricht für sich. *Seite 16*



Ausgelassen feierten am 15. August die Finsinger Burschen mit einem Fest in Finsing das „Umlegen“ des alten Maibaums. Zur Zeit bereiten sich die Burschen aus Neufinsing auf das „Aufstellen“ ihres neuen Maibaumes vor. Er wurde vor wenigen Tagen umgeschnitten und liegt nun zum Trocknen im Wald. (Fotos FXP) Seite 26

Umzug in ein „Zuhause auf Zeit“

Das Gebäude des Kindergartens „St. Georg“ im Ahornweg wartete schon seit einigen Jahren auf eine Sanierung: ein Flachdach, noch aus Zeiten bautechnischen Neulandes, und eine Struktur der Innenräume, die nicht mehr den Bedürfnissen zeitgemäßer Kinderbetreuung entsprach. Aufgrund des Umfangs der

Arbeiten entschied sich der Finsinger Gemeinderat für einen Neubau. Doch wo sollten die Kinder während der Umbauzeit untergebracht werden? Als praktikabelste Lösung boten sich die mobilen Container auf der Wiese neben dem Rathaus an. Mitten ins Dorf ist Leben eingezogen. *Seite 5*



v.l.: Peter Junker und Lorenz Kuhn freuen sich auf einen aktiven Verein.

Stabwechsel in der Vorstandschaft des Gewerbevereins

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde auch die Vorstandschaft neu gewählt. Der bisherige 1. Vorsitzende, Lorenz Kuhn, tritt nun in die zweite Reihe und unterstützt seinen bisherigen Vize, Peter Junker, der ein-

stimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt worden ist. Peter Junker dankt seinem Vorgänger für sein Engagement und begeistert in seiner Antrittsrede die Mitglieder für die kommenden Aktionen. *Seite 3*

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Über 12 Jahre Gewerbeverband Finsing - das bedeutet über 12 Jahre organisiertes Miteinander von kleinen und mittelständischen Betrieben in Finsing. Vor über 12 Jahren entschieden sich Gewerbetreibende in Finsing dazu, sich in einem Gewerbeverband zusammen zu schließen, um gemeinsame Ideen zu verwirklichen und Interessen zu bündeln.

Der Verband trägt erfolgreich dazu bei, die wirtschaftliche Leistungskraft seiner Mitgliedsunternehmen zu stärken und deren Interessen gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten. Das wirtschaftliche Wohlergehen der Unternehmen wie auch das der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Familien gehen nicht zuletzt auf seinen Einsatz zurück.

Die Vielfältigkeit des Gewerbeangebotes - Handel, Handwerk, Dienstleistung, produzierendes Gewerbe und freie Berufe - innerhalb des Ortes ist sehr groß. Für die Einwohner unserer Gemeinde ist es von großer Wichtigkeit, wenn in direkter Nähe verschiedene Gewerbeangebote zur Verfügung stehen.

Zu der guten Infrastruktur einer Gemeinde gehören neben der Grundversorgung der Bevölkerung auch die Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Eine positive wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Gemeinde ist ohne die Gewerbetreibenden nur sehr schwer vorstellbar. Gerade in wirtschaftlich sehr schwierigen Zeiten ist es daher besonders wichtig, die ortsansässigen Unternehmen

durch Einkauf oder Inanspruchnahme der vielfältig angebotenen Dienstleistungen zu unterstützen und somit zum Erhalt der Betriebe beizutragen.

Die zweimal im Jahr erscheinende Zeitschrift „geh-Schauensterln“ bietet dem Gewerbeverband, unseren Vereinen, Institutionen und der Gemeinde eine Plattform, auf der sich Bürgerinnen und Bürger über die Leistungsfähigkeit der gemeindlichen Betriebe aber auch über gemeindliche Themen informieren können.

Der Gewerbeverband hat seit diesem Jahr eine neue Vorstandschaft, die sich mit neuen Ideen und neuem Schwung für die Belange ihrer Mitglieder einsetzt. Der neuen Vorstandschaft wünsche ich bei



ihrer Arbeit viel Erfolg. Die Gemeinde Finsing wird auch weiterhin ein verlässlicher Partner sein.

Max Kressirer
1. Bürgermeister

Der EINE auf den wir uns verlassen können.
Der neue Golf.



Der neue Golf definiert seine eigene Design-Klasse: Er ist markanter, sportlicher und aerodynamischer geworden. Dabei schafft er es trotzdem, sich selbst treu zu bleiben.

Verkauf und Service

85435 Erding
Am Kletthamer Feld 11
Telefon: 0 81 22 / 9 95 85-0

a u t o h a u s

HANSMAIER

www.autohaus-maier.de
info@autohaus-maier.de

Verkauf und Service

85464 Neufinsing
Erdinger Straße 10a
Telefon: 0 81 21 / 7 72-0

Gewerbesteuer für das Bürgerwohl

Liebe Leserinnen, liebe Leser, mit dieser 7. Ausgabe möchte ich mich Ihnen als neuen Vorsitzenden des Gewerbeverbandes Finsing vorstellen und einen Ausblick auf unsere Ziele geben.

Ich heiße Peter Junker, bin 54 Jahre alt, verw., habe 4 Kinder und bin Inhaber des AXA-Centers Junker in Eicherloh.

Bei der Gründung vor 12 Jahren wurde ich begeistertes Mitglied unserer "Unternehmerfamilie" und ich konnte die verschiedensten Aktionen aktiv miterleben. Seit 19. September darf ich nun als neuer Vorsitzender und Nachfolger von Lorenz Kuhn und Richard Pils die Zukunft des Ortsverbandes mitgestalten. Wir Finsinger Unternehmer tragen alle erheblich zur Finanzierung des Finsinger Gemeinde-Haushaltes bei und tun dies gerne. Jeder Euro, der bei Finsinger Unternehmen für Warenkonsum oder Dienstleistungen

ausgegeben wird, bewirkt über die Gewerbsteuer einen Rückfluss in die Gemeindekasse.

Von diesen Einnahmen können Spielplätze, Kindergärten, Schulen, Straßen, Bürgerhäuser, Sozialbauten, Vereinsheime und viele andere Einrichtungen fürs



Bürgerwohl finanziert und unterhalten werden.

Jeder Euro, der außerhalb der Gemeindegrenzen Ihren Geldbeutel verlässt, ist für unsere Gemeinde verloren! Unser Ge-

werbeverband hat sich zum Ziel gesetzt, Sie zu überzeugen, dass es langfristig für Sie sinnvoll ist, Ihr Geld in der Gemeinde Finsing auszugeben. Das bedeutet im Klartext: Erst mal bei den Finsinger Unternehmern nachfragen!

Wir wissen, daß wir nie die "BILLIGSTEN" sein können, aber meist die "GÜNSTIGSTEN" und "PREISWERT", also unseren "PREIS WERT SIND"! Gehts den Finsinger

Unternehmern gut, gehts auch der Gemeinde Finsing gut. Alle Unternehmer laden wir ein, sich unserem Ortsverband Finsing anzuschließen, um gemeinsam diesem Ziel näher zu kommen. Es bedeutet aber auch für jede Firma, den Finsinger Bürgern beste Qualität und besten Service zu bieten!

Wir freuen uns auf jeden Besuch von interessierten Selbständigen, auch von Nichtmitgliedern und Unternehmern von Nachbargemeinden bei unseren Unternehmerstammtischen, jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr in der Kaminstube im Gewerbegebiet Neufinsing, um gemeinsam Ideen einzubringen, zu verarbeiten und Geschäftsempfehlungen abzugeben. Die Stammtisch-Themen werden immer rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlicht.

– Gemeinsam sind wir stark!
*Peter Junker, 1. Vorsitzender
 Gewerbeverband Finsing*



Dienstleistung rund um die Immobilie:
 Verkauf – Vermietung – Verwaltung – Mietverwaltung
 Hausgeldabrechnung - Gebäude- und Grundstücksentwicklung
 Verkaufswertermittlung - Gebäudemanagement

THOMAS SEIBOLD

FACHWIRT GEBÄUDEMANAGEMENT (HWK)
 KAUFM. D. GRUNDSTÜCKS- U. WOHNUNGSWIRTSCHAFT (IHK)

Eichenring 26a – 85464 Neufinsing
 Tel. 08121 / 97 67 47 – Mobil 0172 / 89 55 555
www.immobilien-seibold.de

Das GALAXY ERDING bietet Rutschvergnügen auf 20 Bahnen für jeden Geschmack.

Die Angebote des exotischen Thermenparadieses und der heilsamen VitalOase laden zum gesunden Thermalheilbaden unter Palmen ein. Vielseitige Bewegungsprogramme wie Aquagymnastikkurse stärken im staatlich anerkannten Thermalheilwasser gelenkschonend die Muskulatur und straffen gleichzeitig das Bindegewebe. Im größten Saunaparadies der Welt (ab 16 J.) genießt der Gast einmalige Attraktionen rund um Wärme, Wasser und Wellness. Hier findet bei 26 Saunavarianten, außergewöhnlichen Wasserinszenierungen und traumhaften Entspannungsoasen garantiert jeder seinen persönlichen Lieblingsplatz. Wer es noch luxuriöser mag, wählt im ROYAL DAY SPA des Saunaparadieses aus einem extravaganter SPA Menu sein Massage- oder Beauty-Treatment und erholt sich

THERME ERDING „Entdecke dein Paradies!“

Im Nordosten von München gelegen, in Europas größter THERMENWELT, der THERME ERDING erwartet die Gäste eine außergewöhnliche Vielfalt in traumhaftem Urlaubsambiente. Sie erleben dort Ruhe, Erholung, Abenteuer, Spaß und Faszination.

in einer privaten Suite auf der exklusiven ROYAL DAY SPA Lounge. Drei gigantische zu öffnende Glasdächer sorgen in der THERME ERDING das ganze Jahr für viel Helligkeit.



Poolbars und schöne Außenbecken (34°C) machen selbst an kühlen Tagen das Urlaubsgefühl perfekt.

Ausführliche Informationen zum vielfältigen Angebot der THERME ERDING finden Sie unter:

www.therme-erding.de

Für alle, bei denen nun das Interesse geweckt ist, verlosen wir **2 x 2 Tageskarten** für das Thermenparadies & VitalOase/GALAXY Rutschenparadies der THERME ERDING. Einfach das Stichwort THERME ERDING auf eine ausreichend frankierte Postkarte schreiben und bis zum

01. Dezember 2012 einsenden an:

Redaktion

„geh schaufensterln“

Herdweg 7

85464 Neufinsing

Unter allen Einsendern werden die Karten von einer Glücksfee gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**Wir machen
dann mal Urlaub!**

www.therme-erding.de

WELLNESS
ERHOLUNG
25 SAUNEN
20 RUTSCHEN

Das Urlaubsparadies.
Ganz nah. Ganz wir.

Entsteht auf der Wiese neben dem Rathaus eine neue Baustelle?

Diese Frage schwirrte zu Beginn des Jahres durch die Gemeinde, als einige Flächen abgegraben und kurze Zeit später auch noch Container aufgestellt wurden. Doch bald klärte sich die Angelegenheit: der ganze Kindergarten St. Georg bezieht während der Neubauphase am Ahornweg das Container-Provisorium.

Schon seit einigen Jahren war klar, dass der Flachdachbau des Kindergartens am Ahornweg so nicht stehen bleiben kann. Sanierung in punkto Dach und Energie waren dringend erforderlich. Die Eltern wiesen auf die Dringlichkeit hin, die Innenräume wieder auf einen einwandfreien Zustand zu bringen. Diese Überlegungen fielen in



aber bei Weitem nicht den erforderlichen Platzbedarf für 1¼ Jahre Spielen, Toben, Lernen geboten hätte.

Also doch ein Container-Gebäude. Die Überlegung, die

die „gehSchaufensterln“-Redaktion nach. Auf die Frage, wie es denn so gehe, kommt die Antwort: „Wir haben es uns nicht so groß vorgestellt.“ Dem Team war schon etwas bange, ob mit Wasser,

Die Kinder sind in Räumlichkeiten eingezogen, die durch die bekannten Möbel und Spielsachen schnell vertraut waren. Den Umständen entsprechend ist die Einrichtung natürlich reduziert und sehr zweckmäßig. Aber die Überschaubarkeit behagt Kindern und Betreuern. Beim Einzug mit einem Marsch vom alten zum „neuen“ Kindergarten sind alle Kinder mit ihren Spielsachen in der Hand auf den eigenen Fahrzeugen einmarschiert. Die Kleinen haben alle Räume und vor allem den Garten vom ersten Tag an in Beschlag genommen.



eine Zeit, in der der steigende Bedarf nach Kinderbetreuungsplätzen (für die ganz Kleinen) immer deutlicher wurde. Die Entscheidung fiel zugunsten eines Neubaus. Und nachdem Standort-, Betreiber- und Grundstücksfragen geklärt waren, konnte der Startschuss fallen.

Doch wo sollten die 45 Kinder in der Zwischenzeit unterkommen? In der Schule? Nach einer langen Umbauphase war endlich Platz für alle schulischen Bedürfnisse, und es sollte Ruhe in die Arbeit und das Zusammenleben einkehren dürfen. Als weitere Alternative dachte man im Gemeinderat sogar an das alte Pfarrhaus in Finsing, was

Räume auf dem Spielplatz neben dem alten Kindergarten aufzustellen, ergaben mehr Nachteile als die Möglichkeit, dass die Kinder den Bau hautnah mitverfolgen konnten. Auf der „Rathaus-Wiese“ hat die Kindertagesstätte letztendlich einen Standort, der viele Vorteile in sich trägt: ein riesiger Garten, viele Parkplätze vor dem Haus und in Spaziernähe zur Baustelle der neu entstehenden Heimat.

Trotzdem wirkt es erst mal befremdlich, die Kinder für circa 16 Monate in einer „Blechdose“ unterzubringen. Wie lebt es sich denn da? Im Gespräch mit der Kindergartenleiterin Sigrid Sellmeir hakt

Strom, WC's und Heizung alles reibungslos laufen würde. Und vor allem, ob der Platz ausreichen würde. Doch die neuen Bewohner sind positiv überrascht.

Die Räume sind angenehm hell, bei Bedarf kann mit Jalousien abgedunkelt werden. An der Akustik wird noch gefeilt, doch mit jedem aufgehängten Werkstück wird

Claudia Hansjakob
Gold- & Silberschmuck



Buchenweg 13, 85464 Neufinsing
Telefon 0 81 21 - 7 97 26, Fax 97 79 52
Email c.hansjakob@web.de

der Hall wieder ein Stück geschluckt. Die Küche ist im Gegensatz zur vorhergehenden richtig groß. Hier kann endlich ausgiebig mit einer ganzen Gruppe gebacken werden. Einige Kinder haben entdeckt, dass der Boden „wie ein Schiff wackelt“, wenn eine ganze Horde drüber läuft.

Das einzige was fehlt, ist ein größerer Raum zum Turnen. In den beiden Gruppenräu-

men und dem Ausweichraum sind nur kleine Bewegungsspiele möglich. Ausgleichen kann das aber der „riesige“ Garten. Die Kinder lieben es, in ihrem „Park“ von einem Ende zum anderen zu laufen, sich hinter Baumgruppen zu verstecken und den Hügel hinunter zu purzeln. Auch hier finden sie wieder ihre gewohnten Außenspielgeräte, sogar den selbst bemalten Gartenzaun.

Die Betreuerinnen des Kindergartens St. Georg schätzen am neuen Standort die vielen Parkplätze vor der Tür und dass sie alle nicht durch Bau- lärm belastet werden.

Fasziniert sind die kleinen Gäste von den vorbei fahrenden Lastern, die auf dem Weg zu ihrem neuen Kindergarten sind. Sie wollen täglich „Baustelle“ spielen und baggern den Sandkasten um. Das

passt hervorragend in das derzeitige Thema „Von der Höhle bis zum Haus“. Mit hautnahe Erleben in der Nachbarschaft.

Dieses Provisorium schlägt insgesamt mit 150.000 Euro im Gemeindefiskus zu buche. Die Kosten decken den Abbruch des alten Kindergartengebäudes, Aufbau und Miete der Container und die Vorarbeiten für Fundament und Außenanlagen ab. Auch die neu errichteten Parkplätze sind hierin enthalten. Sie können über diese Zeit hinaus bestehen bleiben und sind eine langfristige Investition.

Der Kindergarten mit bunt dekorierten Fenstern und vor allem fröhlich spielenden Kindern ist für das gesamte Rathaus-Umfeld eine lebendige Bereicherung. *GE*



Falco ist der liebste Besuch

An zwei Tagen in der Woche bringt Sabrina Erdmann ihren englischen Collie „Falco“ mit in den Kindergarten. Die Kinder sind begeistert von ihm, der immer ruhig und geduldig ihre Begeisterungstürme entgegen nimmt.

Dass das heute so machbar ist, war nur durch einige Vorarbeiten möglich. Die Kindergärtnerin im „St. Georg“ hatte mit ihrem Vierbeiner eine Ausbildung zum Schulhund absolviert. Als Team können sie nun in der pädagogischen Arbeit eingesetzt werden. Wenn schon im Kindergarten dem Beruf nachgehen, dann auch mit Hund, dachte sich die junge Frau.

Dass es hier einige Vorbehalte gibt, kann nicht einfach weggewischt werden. Nur mit dem Einverständnis der Kindergartenleitung, seiner gesamten Belegschaft und

vor allem dem der Eltern ist so ein Projekt durchführbar. So stand an Anfang ein Elternabend.

Heute sehen die Beteiligten, wie wertvoll sich diese tiergestützte Pädagogik auf die Kinder und das Miteinander auswirkt. Sobald Falco mit im Raum ist, verhalten sich die Kinder ruhiger und entspannter. Gerade Vorschulkinder lassen sich zu hoher Aufmerksamkeit motivieren, mit oder neben dem Hund. Die Kinder erleben spielerisch das Verhalten des Hundes und erlernen in Alltagssituationen den richtigen Umgang. Besonders beliebt sind die Spaziergänge Richtung Wald. Miteinander sind Kind, Hund und Erzieher unterwegs.

Das Projekt findet bayernweit große Beliebtheit und wird in Schulen sowie auch vereinzelt



in Kindergärten angeboten. Der Kindergarten St. Georg bekommt Anfragen von Kindergärten aus dem Landkreis Erding und darüber hinaus über die positiven Erfahrungen aus drei Jahren gemeinsamer Arbeit.

Wenn man die Kinder mit dem Hund beobachtet wird klar, welche hohe Anforderungen an den vierbeinigen Begleiter gestellt werden. Permanent hat er sein Ohr bei seiner Besitzerin, darf sich nicht einfach von seinem Platz erheben. Erst wenn sie

ihn dazu auffordert. Um den ganzen Tag über mit den Kindern ausgeglichen und fröhlich verbringen zu können, braucht „Falco“ auch Ruhepausen. Dass der Hund über viele Jahre seine gutmütige und ausgleichende Art behält, wird jährlich bei einem Wesenstest geprüft – eine der vielen Vorschriften.

Wenn Kinder, die früher Angst vor Hunden hatten, heute gelassen neben der Fellnase spielen, bleibt einfach nur Staunen. Der Anblick ist Freude pur. *GE*

Personell ist der Kindergarten St. Georg mit zwei Erzieherinnen, zwei Kinderpflegerinnen und seit Oktober mit einer pädagogischen Ergänzungskraft ausgestattet. Mit Arbeitsverträgen in Voll- und Teilzeit kann auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern reagiert werden.

Seit der Einführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, kurz BayKiBiG, wird bei immer flexibler werdenden Arbeitszeiten dem Bedarf der Familien Rechnung getragen. Im Zeitraum zwischen 7.30 und 16.00 Uhr können die Eltern den Betreuungsbedarf in der Regel fürs ganze Jahr buchen und auch während des Jahres ändern. Meistens wird aufgestockt, um z. B. eine neue

Arbeitsstelle anzutreten. Insgesamt darf in einer Kinderbetreuungsstätte der Anstellungsschlüssel von 1:11 nicht überschritten werden. Ein optimaler Personalschlüssel liegt bei 1:10.

Die flexiblen Buchungszeiten bringen es mit sich, dass die Gruppen im Laufe des Tages ein Stück weit ihre Bindung verlieren. Umso wertvoller schätzen die pädagogischen Fachkräfte die Kernzeit zwischen 8.30 und 12.30 Uhr und nutzen sie für ein ungestörtes Miteinander.

Derzeit besuchen 22 und 23 Kinder die „Sternen-“ und die „Sonnengruppe“. Eine

Kinderbetreuung im Wandel

Gruppe wird als „Einzel-Integrationsgruppe“ geführt mit 2 Plätzen für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Dieser Bedarf kann sprachlicher, motorischer oder feinmotorischer Art sein oder auch das Verhalten betreffen. Einmal in der Woche arbeitet eine Heilpädagogin der Frühförderstelle Erding auf Basis eines individuellen Förderplans vor Ort.

Änderungen ab 2013

Derzeit besuchen in allen Einrichtungen in der Gemeinde Finsing 147 Kinder im Alter von 3-6 Jahren sowie 50 Kinder unter drei Jahren in den Kinderhäusern „Am Park“ und „Zur Sonnwend“ sowie der Tagespflegestelle „Wickelkiste“. Ein Teil der ganz Kleinen ist im Buchenweg seit Sommer 2011 bis August 2013 auch schon in einem Container untergebracht.

In der Gemeinde wird regelmäßig der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder ermittelt. Es zeichnet sich auch bei uns in der Gemeinde ab, dass Familien verstärkt professionelle Unterstützung in der Kinderbetreuung annehmen. Um auch für die nächsten Jahre den Eltern gute Möglichkeiten zu bieten, ist eine

Ausweitung des Angebots die richtige Entscheidung.

Im neuen Haus am Ahornweg entsteht Platz für 2 Kindergartengruppen mit je 25 Kindern sowie 5 Kinderkrippengruppen mit je 12 Kindern. Der Betreuungszeitraum wird erweitert auf die Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr. Im September 2013 werden voraussichtlich zwei Krippengruppen an den Start gehen. Der Bau ist somit für eine sich wandelnde Entwicklung in der Kinderbetreuung konzipiert. *GE*

Viele Eltern wollen für ihre Kinder schon frühzeitig eine gute pädagogische Versorgung ihrer Kinder planen. Deshalb stehen die Kinderhäuser schon heute für eine Anmeldung für Kindergarten- und Krippenplätze offen.

Die Häuser „Zur Sonnwend“ in Neufinsing und „Am Park“ in Eicherloh erreichen Sie unter 08121/2232950 und 08123/926206 mit Frau Kerstin Sperling. Für den Kindergarten St. Georg steht Ihnen Frau Sigrid Sellmeir unter 08121/81549 zur Verfügung.



Silbernes Strahlen für Erfolg

Für den Verein der Pferdefreunde „Reiterhof Laurent e. V.“ neigt sich langsam ein sehr erfolgreiches Jahr dem Ende zu. Auf unsere Turnierreiter warten nur noch wenige Turniere. Mit insgesamt über 42 Siegen und rund 215 Platzierungen in Dressur, Springen und der Vielseitigkeit haben sich die Reiterinnen und Reiter in der Region einen Namen gemacht.

Trotz starkem Wind und heftigem Regen wurden in der Oberbayerischen Mannschaftsmeisterschaft, die in

Giesenbach Ende August und Anfang September stattfand, in der Dressur und im Springen die Silbermedaillen gewonnen.

Im Springen zogen Dagmar Braun, Achim Schmid, Daniela Erhard und Tatiana Ruoss als zweitbeste Mannschaft in das Stafettenspringen ein und sicherten sich so die Silbermedaille.

In der Dressur starteten Lucie Seiler, Uta Eidenschink, Pamina Fütting und Tatiana Ruoss von Platz zwei aus in die Kür und konnten diesen Platz erfolgreich verteidigen.

Christine Castel
Goldschmiedemeisterin
85464 Finsing - St.-Georg-Weg 4

www.christine-castel.de
cc@christine-castel.de

Telefon: 08121 - 25 07 488
Mobil: 0175 - 40 31 745

Leben Sie Ihre Wohnträume mit Rupprich24.de - online einkaufen beim Fachhändler

Endlich ist es soweit! Ab sofort steht Ihnen, neben unserem Fachgeschäft „Rupprich Farbe und Raum“ unser brandneuer Onlineshop zu Verfügung.

Sortimenten Yankee Candles, und Riverdale können Sie sich mit Düften in eine andere Welt träumen und erleben, was Zuhause bedeuten kann.

zum Träumen braucht es nicht viel. Schon mit kleinen Sachen, wie einer neuen Tischdecke, werten Sie Ihr Wohlgefühl optisch auf. Auf

so bei Rupprich24 verwirklichen, wir setzen auf natürliche Produkte, modische aber auch zeitlose Trends.

Nun brauchen Sie nicht länger von Ihrem gemütlichen Zuhause träumen, sondern können Ihre Wohnträume leben. Bei Rupprich24 finden Sie alles, was ein Zuhause zu einem Wohntraum werden lässt.

Mit Wohnaccessoires verzaubern Sie Ihr Haus sowie mit Gardinen, Duftkerzen, Kissen, Tischdecken, Natur-Teppichboden und Vorwerk-Teppichboden. Mit unseren

Mit Gardinen und kleinen Wohnaccessoires wie Kissen lassen Sie neue Wohnträume entstehen und verleihen ihnen das gewisse Etwas, auf das Ihr Zuhause nur gewartet hat. Für eine Wohnatmosphäre

unseren Teppichböden laufen Sie wie auf Wolke-Sieben und haben einen warmen Boden, der sich kuschelig wohl anfühlt und aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Grüne Wohnträume lassen sich

Uhr erreichbar. Das Team von Rupprich24 wünscht Ihnen viel Spaß beim Einkaufen im Webshop für hochwertiges und nachhaltiges Wohnen:

www.Rupprich24.de



Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern per E-Mail unter info@rupprich24.de zur Verfügung und sind unter der Telefonnummer 08121-93140 montags bis freitags von 8.30 Uhr - 18.00 Uhr und samstags 8.30-13.00

Weihnachtsmarkt auf 300 qm Fläche



Rupprich
Ihr Partner für Farbe und Raum
Farben und Tapeten • Gardinen und Bodenbeläge • Raumausstattung • Malerei und Gerüstbau

Ein Klick und Sie erfahren mehr...



Alois Rupprich
Ebersberger Str. 8
85570 Markt Schwaben

Telefon
08121 / 9314-0

Fax
08121 / 9314-17

eMail
ARupprich@t-online.de

World Wide Web
www.rupprich-markt-schwaben.de

Sparkasse Neufinsing - Eine Ära geht zu Ende...

Nach 23 Jahren verabschieden wir Frau Maria Peis in den wohlverdienten Ruhestand.

Während ihrer Zeit als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Neufinsing betreute sie ihre Kunden in allen finanziellen Lebenslagen.

Das neue Team der Geschäftsstelle wird geleitet von Martina Pfanzelt. Unterstützt wird Sie von Marita Fuß als stellvertretende Leiterin und Cecilia Buss als Kundenberaterin.

(v.l.: Marita Fuß, Martina Pfanzelt, Maria Peis und Cecilia Buss)



Spartage noch bis 20.12.2012 –
Beitragsersparnis bis zu
32 % für Männer sichern!

Männer aufgepasst – jetzt lebenslang profitieren.

Gesetzliche Änderungen auch in Ihren Tarifen!
Bald treten die neuen Unisex-Tarife in Kraft.
Wir informieren Sie gerne.



Sparkasse
Erding - Dorfen
fair. menschlich. nah.

Bereits zum 21.12.2012 müssen alle Versicherungsunternehmen ihre Tarife umstellen und sogenannte „Unisex-Verträge“, unabhängig vom Geschlecht des Kunden, anbieten. Besonders Männer müssen dann bei Neuabschluss in den Bereichen privater Renten-, Krankenzusatz-, Krankenvoll- und Pflegeversicherungen bei gleichbleibenden Leistungen mit teilweise deutlich höheren Beiträgen rechnen. Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Sparkassenberater!

Pflegestern bietet Ausbildung zum Demenzhelfer

Ehrenamtliche Helfer entlasten Angehörige

Die Anzahl hilfsbedürftiger Demenzkranker nimmt rapide zu. 80 Prozent der Patienten werden dabei zu Hause betreut. Für die Angehörigen bedeutet das oft eine hohe körperliche und seelische Belastung, denn besonders Demenzkranke brauchen eine besondere Aufmerksamkeit. Gefragt sind deshalb ehrenamtliche Helfer, um die Angehörigen aktiv zu unterstützen und zu entlasten. Der Pflegestern Seniorenservice bietet eine Ausbildung zum Demenzhelfer an.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 40 Seminarstunden. Die Teilnehmer erhalten grundlegende Informationen rund ums Krankheitsbild, lernen den Umgang mit Demenzpatienten und deren Angehörigen und werden in rechtlichen und formellen Fragen geschult. Ziel ist es, Erkrankte professionell



zu betreuen und damit Angehörige aktiv zu entlasten. In welchem Umfang sich die Schulungsteilnehmer nach der Ausbildung als ehrenamtliche Demenzhelfer engagieren, kann individuell geregelt werden. Die Demenzhelfer erhalten in der Regel eine Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde.

Start der Ausbildung zum Demenzhelfer ist am 11. Januar 2013. Die Schulungen finden bis 01. März an insgesamt sechs Terminen statt (immer Freitagnachmittag und Samstagvormittag). Schulungsort ist das Bürgerhaus (Hofmarkstr. 11) in Oberding. Anmeldung und weitere Informationen unter

Tel. 08122/ 95 815-18 (Frau Endlicher-Döller).

Begegnungsgruppe für dementiell Erkrankte vom Pflegestern

Seit August 2012 gibt es eine Begegnungsgruppe in Poing für dementiell Erkrankte und psychisch veränderte Senioren und Menschen, die viel alleine sind.

Diese Gruppe findet einmal **wöchentlich dienstags von 14.30 bis 17 Uhr** im Familienzentrum in Poing statt. Hier wird gemeinsam geredet, gelacht, gespielt und Brotzeit gemacht. Probieren Sie es aus und kommen Sie zum Schnuppern (gerne in Begleitung nach Voranmeldung). Die Abrechnung ist teilweise über die Pflegekassen möglich. Fahrdienste können zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen hierzu

erhalten Sie in der Beratungsstelle für Betreutes Wohnen zu Hause in Poing unter Tel. 08121/ 256 256 bei Frau Eggemann.

Wer solange wie möglich zu Hause leben möchte, findet im Betreuten Wohnen zu Hause die optimale Unterstützung! Fahrdienste, Besuchsdienste, kleine Ausflüge in die Umgebung in netter Runde mit Begleitpersonen und Hilfen im Alltag wie ambulante Pflege, Essen auf Rädern usw. können in der Beratungsstelle vermittelt werden. Wer sich unverbindlich beraten lassen möchte, kann einen Termin in der Beratungsstelle oder bei sich zu Hause vereinbaren unter Tel. 08062/59 88. Eine Terminvereinbarung ist auch am Abend möglich, wenn Angehörige, die berufstätig sind, mit anwesend sein möchten! Tel. 08121/256 256 Frau Eva Eggemann.

Kirchenkonzert am 3. Advent in Finsing

Rot im Kalender anstreichen sollten sich Freunde klassischer Chormusik den 16. Dezember, denn an diesem 3. Advent geben die „FinSingers“ ein großes Kirchenkonzert in Finsing.

Nach den zahlreichen Aktivitäten zum 10-jährigen Bestehen im letzten Jahr gingen es die Sängerinnen und Sänger in diesem Jahr erstmal etwas ruhiger an. Dirigentin Somja Hogl legte Anfang des Jahres eine Baby-Pause ein, wurde in dieser Zeit aber von Wolfgang Hansjakob würdig vertreten. Ruhig war es dann aber auch nur, was die Auftritte in Finsing angeht. Denn die „FinSingers“ haben sich



auch über den Sommer neue Freunde und Fans geschaffen. Mit kurzen Auftritten beim Chortreffen in Notzing und

beim Kreischortag in Forstern gelang es, auch kritisches Fachpublikum zu überzeugen und dem Chor einen guten Bekanntheitsgrad im Landkreis zu verschaffen.

Die Frische und der Abwechslungsreichtum im mittlerweile stattlichen Repertoire bei zugleich hoher gesanglicher Qualität haben den „FinSingers“ viel Lob eingebracht.

Nun gibt es zum

Jahresabschluss gleich zwei Gelegenheiten für das heimische Stammpublikum, sich von der Weiterentwicklung des Chores zu überzeugen: Beim Adventsmarkt in Neufinsing in der traditionellen abendlichen Feier, am Samstag vor dem 1. Adventsonntag, sowie in einem großen Kirchenkonzert mit Orchester und Solisten am 3. Advent, dem 16.12. um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Finsing.

Die musikalischen Leckerbissen, die im Konzert zur Aufführung kommen: Vivaldi's „Gloria“ in D, RV 589, und das wunderbare „O magnum Mysterium“ des modernen Komponisten Morten Lauridsen. Traditionalisten dürfen sich auf das „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart freuen. *Ruppert Lex*

Beim Abschluss einer Versicherung an die neuen Unisex-Tarife denken

Die Folge: Für Männer, die bei der früheren Tarifierung nach Geschlecht bei vielen Versicherungen günstiger wegkamen, wird es künftig oft teurer. Beispiel Rentenversicherung: Weil Frauen statistisch gesehen länger leben und damit länger Rente beziehen, mussten sie für eine Rentenversicherung bislang höhere Beiträge bezahlen. Werden die Prämien für Männer und Frauen nun vereinheitlicht, gibt es eine Umverteilung. Männer müssen also künftig für die höheren Kosten der Frauen mitbezahlen. Nach aktuellen groben Schätzungen könnten sich die Prämien für männliche Neukunden wie folgt entwickeln:

- Rentenversicherungen bis zu + 10 Prozent
- Berufsunfähigkeitsversicherungen bis zu + 35 Prozent
- Krankenversicherungen bis zu + 30 Prozent
- Pflege-Zusatzversicherungen bis zu + 30 Prozent

Der Europäische Gerichtshof hat im Frühjahr 2011 ein Urteil verkündet, nach dem die Versicherer künftig bei Prämien nicht mehr nach dem Geschlecht unterscheiden dürfen. Das war bislang der Fall, weil Frauen und Männer etwa bei der Krankenversicherung, aber auch in der Autoversicherung statistisch betrachtet unterschiedliche Kosten verursachen. Mit der Differenzierung nach Geschlecht ist ab dem 21. Dezember 2012 Schluss: Spätestens zu diesem Termin dürfen die Versicherer nur noch sogenannte „Unisex-Tarife“ anbieten.



Wer Bedarf hat und über den Abschluss einer Versicherung nachdenkt, sollte die neuen Regelungen in seine Überlegungen einbeziehen und sich baldmöglichst von Peter Junker, Versicherungsfachmann beraten lassen.

Es lässt sich viel Geld sparen, wenn der Vertrag noch vor Dezember 2012 abgeschlossen wird.

Wir beraten Sie gerne!

AXA-Center Junker

Generalvertretung der AXA-Versicherung AG

Peter Junker

Großsenderstr. 35 • 85464 Finsing/Eicherloh

Tel.: 08123 / 99 14 91 • Fax: 08123 / 99 14 92

www.axa.de/service-center_junker

E-Mail: service-center.junker@axa.de



Für Ihre Sicherheit – Für Ihr Vermögen

Der KC Neufinsing beim 3. Europapokal in Oggersheim

Am 18. Mai machten sich acht Kegler des KC Neufinsing auf den Weg nach Oggersheim. Dort fand der 3. Europapokal statt. Nach der Ankunft wurde das Hotel bezogen. Am nächsten Tag ging es weiter zu der schönen 12-Bahnen Anlage. Die Neufinsinger starteten mit einer Herren- und Damenmannschaft und zwei Mixedmann-

schaften. Die Mixedmannschaft II erkegelte 1664 Holz, dabei war Dominik Dietrich mit 466 Holz der Erfolgreichste. Die Mixedmannschaft I machte es um einiges besser und erreichte 1772 Holz. Egon Brabenetz war mit 472 Holz der beste Kegler. Die Damenmannschaft schaffte ein Ergebnis von 1685 Holz. Beste Keglerin war Marion

Thomas mit 427 Holz. Die Herrenmannschaft war richtig gut drauf und kegelten 1834 Holz. Das war das drittbeste Ergebnis. Dominik Dietrich verpasste mit 496 Holz knapp die 500er Marke. Nach den Starts führen sie wieder nach Hause, um das Championsleaguefinale des FC Bayern

im Fernsehen zu verfolgen. Wie das ausging, ist jedermann bekannt...

Die Herrenmannschaft startete am 5. Oktober bei der Deutschen Meisterschaft in Viernheim. Dieser Sporttag war nicht so erfolgreich: mit 1693 Holz konnten sie nur den 15. Platz belegen. KCN



von li. nach re.: Danica Nießen, Armin Brenner, Anja Gregori, Dominik Dietrich, Marion Thomas, Thomas Wachinger, Silvia Brabenetz, Egon Brabenetz.

Weihnachtsschießen – "Christkindböllern"

23. Dezember 19:00 am Krebsenberg (Umspannwerk) mit Glühweinausschank und Maroni. Tasse mitbringen!



GUTSSTÜBERL EICHERLOH



*Auf ihr Kommen
freut sich ihre Wirtin
Corinna*

Am 3. Adventssonntag (16.12.2012) findet ab 16:00 Uhr im Hof des Gutsstüberls Eicherloh unsere

STIMMUNGSVOLLE "HOFWEIHNACHT"

statt. Wir bieten Ihnen allerlei Schmankerl und Glühwein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen vorweihnachtlichen Adventssonntag!

TRADITIONELLER WEISSWURSTFRÜHSCHOPPEN

am Montag, 24.12.2012, 10:00 Uhr. Beschießen Sie mit uns das Gutsstüberl-Jahr und verbringen Sie ein paar schöne Stunden im Vorfeld des Heiligen Abends mit uns.

Bitte unbedingt reservieren!

Winteröffnungszeiten

Montag, Dienstag und Mittwoch geschlossen

Donnerstag und Freitag ab 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage ab 11:00 Uhr

Vordere Moosstr. 20 • D-85464 Eicherloh

Tel.: 08123 - 98 94 43 • www.gutsstüberl.de

Biergarten • Bayerische Schmankerl • Mediterrane Küche
Vereinsfeiern • Firmenfeiern • Familienfeiern

Hilfe für Kinder in Kenia

Bei der „Hofweihnacht“ am 16.12.2012 im **Gutsstüberl Eicherloh** werden Handgestricktes aus Finsing, Gehäkelttes, genähte Taschen und Beutel, sowie Schmuck aus Kenia angeboten.

„wajibu wetu“ – Hand in Hand für Kenia
www.wajibuwetu.de

"Young Mothers Kenya"
www.africachild.de

"Asante e.V." – Förderung von Schülern und Schülerinnen in Tiwi, Kenia
<http://asante-ev.org/>

Der Besuch dieses Standes ist wirklich von Herzen zu empfehlen, da der gesamte Reinerlös den obengenannten Organisationen zugute kommt. So ist es jedem möglich, die wunderschöne Vorweihnachtszeit so richtig zu genießen und gleichzeitig wirklich Gutes zu tun und die Welt ein Stückchen besser zu machen!

„Gutes Tun im HAAROOM“, das ist schon seit ein paar Jahren unser Motto. Neben unserer Arbeit mit unseren Gästen als Friseur, Kosmetiker und Schönheitsexperten liegt uns viel daran, auch Gutes zu tun. Aus diesen Gründen unterstützen wir seit März 2012 ein Frauenprojekt in Kenia.

In der Region Kwale im Süd-Osten Kenias prallen zwei Welten aufeinander. Luxus-Hotelanlagen entlang der Strände des Indischen Ozeans auf der einen Seite, im Hinterland außerhalb der Touristenzentren und der Großstadt Mombasa das Elend auf der anderen Seite. Starke soziale Umbrüche in Form von Landflucht, Entwurzelung, Verelendung, Prostitution und Gewalt machen sich dort vor allem bei Frauen bemerkbar. Für junge Schwangere und Mütter ist die soziale Lage besonders prekär. Diese Mädchen, die meisten 14 oder 15 Jahre alt, finden im „africachild-village“ ein Zuhause. Sie bekommen Hilfe

Hilfe für junge Mütter in Kenia!

während der Schwangerschaft, medizinische Versorgung und seelische Unterstützung. Auch ist durch das Projekt eine Geburt in einem Krankenhaus gewährleistet. Die jungen Mütter

erziehung ist keine Seltenheit. Die Mädchen sind meist schüchtern, verunsichert und traumatisiert. Für diese jungen Frauen beginnt hier in dem kleinen Dorf ein neues Leben. Mit kleinen, ein-



Saloneröffnung im „africachild-village“ in Kenia

kommen meist aus armen Verhältnissen, werden von der Familie verstoßen, oder sind aus arrangierten Ehen mit älteren Männern geflüchtet. Vergewal-

fachten Rundhütten zum Schlafen und Wohnen, einem Waschhaus, einem offenen Gemeinschaftshaus, einer Buschküche und mit der Hilfe von Sozialar-

beiterinnen baut Africachild in dieser Region derzeit ein Hilfeprojekt auf, welches den jungen Müttern Beratung, Unterstützung und Lebenshilfe für sich und für die Kinder bietet.

Zum späteren Überleben sichernde Kenntnisse und Fertigkeiten werden auch in der Nähstube und bei Ausbildungen in Hotels vermittelt. Um den jungen Müttern eine Zukunftsperspektive zu ermöglichen, haben wir vom Friseur Haaroom in Erding, zusammen mit Karins Haarstudio in Neufinsing, eine Ausbildungsstätte eröffnet. Hier lernen interessierte junge Frauen den Friseurberuf. Langfristig wollen wir dort in Kenia unsere Unterstützung und Hilfe anbieten. Wir haben uns vor Ort, bei einem längeren Aufenthalt, in die Gemeinschaft integriert und aktiv an der Umsetzung unseres kleinen Friseursalons mitgewirkt.

Schauen Sie doch auch auf unsere facebook-Seite!



FRISOR THERME ERDING
HAAROOM
WELLNESS & BARBERSHOP

Tel. 08122 - 55 99 55 • www.haaroom.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9:00 - 21:00 Uhr

Sa. von 9:00 - 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Karins
Haar-Studio**

Herdweg 7
Neufinsing

Tel. 08121 - 7 11 33 • www.karins-haar-studio.de

Öffnungszeiten:

Di. Mi. Fr. von 8:00 - 18:00 Uhr

Do. von 8:00 - 20:00 Uhr

Sa. von 8:00 - 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kindertag im HAAROOM am

23. Dezember von 13 Uhr bis 16 Uhr,

der Erlös der Haarschnitte geht an

www.africachild.de für das Dorf der jungen Mütter und den Verein

www.wajibuwetu.de – Hand in Hand für Kenia, der ein Kinderheim unterstützt.

Ausserdem können am Kindertag afrikanische Kleinigkeiten, wie Engel aus dem Schul- und Frauenprojekt von www.asante-ev.org, sowie Taschen und Schmuck aus Kenia gekauft werden. Der Erlös wird ebenso gespendet. Wir freuen uns auf viele Gäste!



Kennen Sie schon...

... unsere neuen Einzahlungsautomaten?

Bisher konnte Bargeld nur während der Geschäftszeiten oder in den sogenannten „Geldbomben“ an die Bank abgegeben werden.

Man musste vorher einen Beleg ausfüllen, nachzählen, im Nachtresor einwerfen und bekam das Geld vom Bankmitarbeiter erst am nächsten Tag auf's Konto gebucht.

Seit Mitte Oktober stehen unseren Kunden in der Geschäftsstelle Neufinsing Automaten für Noteneinzahlung und Münzeinzahlung

Der neue Noteneinzähler und das ServiceTeam aus Neufinsing (v. l.): Azubi Marlene Schätzl, Serviceberater Florian Haas und Serviceberaterin Regina Huber.

zur Verfügung. Hier können Sie unabhängig von den Öffnungszeiten Ihr Bargeld ein-

zahlen. Jetzt geschieht der Buchungsvorgang sofort. Sie benötigen nur Ihre BankCard und schon sortieren und zählen die Geräte entweder Scheine oder Münzen und schreiben sie umgehend dem

ausgewählten Konto gut.

Praktisch und sicher verwahren wir auf diese Weise Ihr Bargeld und Sie können taggleich über den eingezahlten Betrag weiter verfügen.



Vielen Dank für 3 x Platz 1!

6. ERDINGER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
 Untersucht: 7 GELDDINSTITUTE
 8,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 93,3% (Platz 1)
 Beratungsqualität: 91,4% (Platz 1)
 Preis/Leistungsverhältnis: 83,0% (Platz 1)
 Kundenbefragung: 06/2012
 Befragte (Banken)= 693 von N (Gesamt) = 912
 MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
 www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wärme durch Stückholz/Pellets Heizen Sie noch im Keller?

Der Einsatz von Holz als zuverlässiges und energiereiches Brennmaterial ist im Zuge des umweltbewussten Umgangs mit den zur Verfügung stehenden Energiereserven in den letzten Jahren wieder interessant geworden.

In diesem Zusammenhang werden nicht nur naturbelassene Holzmaterialien verheizt, sondern in zunehmendem Umfang die sogenannten Holzpresslinge. Diese werden ebenfalls unter der Bezeichnung Pellets gehandelt und sind die Grund-

Können Sie sich also vorstellen, ein Möbelstück heizt Ihr Wohnzimmer?

Zusammen mit thermischen Sonnenkollektoren auf dem Dach und einem Pufferspeicher im Keller machen wir es für Sie möglich.



lage für die Bezeichnung hoch moderner und effizienter Heizvorrichtungen und Heizanlagen. Mit dem Verheizen von Pellets ist es wieder möglich geworden, althergebrachte Heizmethoden einzusetzen, die nicht nur ökologisch sinnvoll sind. Diese Methoden unterstützen zudem einen ganz individuellen Stil im Raum und bestechen durch einen angenehmen und gesunden Wohnkomfort.

Heizöl und Heizgas ablösen

Pellet-Kamine stellen eine dieser Varianten dar. Dieses Heizverfahren ist alternativ geeignet, um die in den vergangenen Jahren überwiegend eingesetzten Heizvorrichtungen mit Heizöl und Heizgas in Zukunft abzulösen. Ein Pellet-Kaminofen der Firma Wodtke verbindet als eindrucksvoller Einrichtungsgegenstand innovative Heiztechnik mit Wohlfühlatmosphäre.

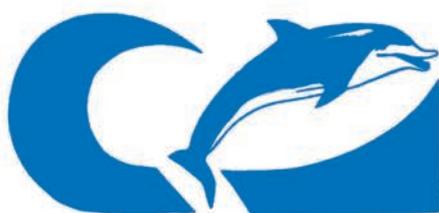
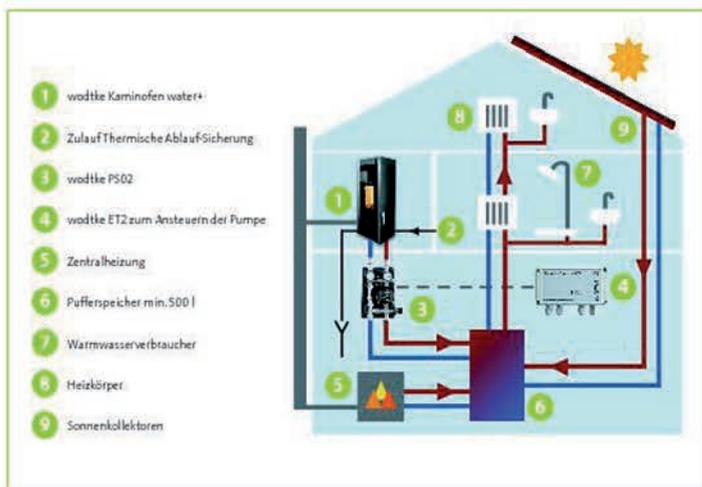
Zukunftsweisend sind auch Kaminöfen zum Heizen mit Stückholz mit einem integrierten Wasserwärmetauscher. Diese geben neben der angenehmen Raumwärme mit einem faszinierenden Flammenspiel einen Großteil der erzeugten Wärmeenergie an das Zentralheizungs-



system ab, um auch andere Räume im Haus zu beheizen. Dadurch wird die elementare Feuer-Ästhetik eines Kaminofens mit der innovativen „water+“-Technologie intelligent verbunden.

Mit einer wasserseitigen Leistung von ca. 70% bei einer

Nennwärmeleistung von 8 kW heizt zum Beispiel das Modell Giro den Aufstellraum und gleichzeitig den Pufferspeicher auf, und ist durch seine hohe Wasserleistung in einem Niedrigenergie- oder Passivhaus hervorragend geeignet – ideal in Kombination mit Solar.



WILDGRUBER GmbH
SANITÄR • HEIZUNG

Wildgruber + Sohn GmbH

Bürgermeister-Franz-Straße 4 • 85464 Finsing

Telefon 0 81 21 / 77 82-0 • Telefax 0 81 21 / 77 82-18

E-Mail: info@wildgruber.de • Internet: www.wildgruber.de

Geistreiches aus Pliening

Was die Natur schenkt, kommt in die Flasche

Schnapsbrennen gehört wohl zu den geheimsten Männerphantasien. Dazu braucht man neben einer bereits alkoholischen Brennbasis, dem Knowhow und einer teuren Destille auch eine Genehmigung.



Handverlesen sind die Äpfel, hier der Berlepsch, bevor sie in die Waschanlage kommen und später im „Muser“ zu Maische werden. Bilder FXP

Trotz EU-Recht ist die Gesetzeslage da in den europäischen Ländern recht unterschiedlich. Schnaps ist in Deutschland Sache des Zolls. Wenn man hier in Deutschland gewerblich Schnaps brennt, dann ist direkt an der Destille eine Alkohol-

Messuhr mit dem Siegel vom Zoll für den Alkohol angebracht. Eigene Obstgärten sind die Voraussetzung für ein Brennrecht. Für jeden Tropfen des flüchtigen Stoffes muss der Brenner Branntweinsteuer abführen. Der Landwirt und pas-

sionierte Jäger Ludwig Widmann aus Pliening hat sich einen Wunsch erfüllt. Er kaufte sich 2009 das begehrte Brennrecht von einem Wirt im Chiemgau und eine Destillieranlage. Seitdem versucht Widmann, der etwa 100 eigene Obstbäume besitzt, den perfekten Obstbrand zu kreieren. In seiner Brenn- und Probierstube hängen bereits Gold- Silber- und Bronzemedailles. Widmanns Brände wurden bereits mehrfach bei der Bayerischen Obstbrandprämierung ausgezeichnet.



Ich durfte dem Ludwig bei der Herstellung der edlen Tröpferl über die Schulter schauen. Ohne

Volz UNTERNEHMENSBERATUNG BUCHFÜHRUNGSSERVICE

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- Laufende Lohnabrechnung
- Betriebswirtschaftliche Auswertung und Beratung
- Existenzgründungsberatung



Gabriele Volz

UNTERNEHMENSBERATUNG
BUCHFÜHRUNGSSERVICE

St.-Georg-Weg 3
85464 Finsing

Tel. 08121-250 86 86
E-Mail: ub-volz@t-online.de

optik pfleger

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 – 12.30, 14.30 – 18.00
Samstag: 9.00 – 12.30

Münchner Straße 3a · 85551 Kirchheim
Tel 089 9035757 · Fax 089 90129733
info@optik-pfleger.de · www.optik-pfleger.de

GUTSCHEIN

Sind Sie schon Kunde bei Optik Pfleger,
oder wollen Sie es erst werden?
Egal, bei Ihrem nächsten Einkauf
bekommen Sie als Treue- oder auch
Kennenlernprämie **50 Euro** vergütet.

Dieser Gutschein ist gültig ab einem Einkaufswert von € 150,-
und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Einlösen bis 30. April 2013, keine Barauszahlung möglich.



Maische, sprich einer vergorenen Grundsubstanz, geht es nicht. Bei meinem Besuch wurden gerade Äpfel eingemaischt. Handverlesen und sortenrein

vom Baum gegessen hat, versteht den Unterschied“ sagt Widmann, „die Qualität der Frucht und der Öchslegrad, d. h. der Fruchtzuckergehalt ist für

bern). Nach einem 3-4 stündigem Brennvorgang werden ca. 3 Liter Obstbrand gewonnen. 300 Liter dürfen pro Jahr gebrannt werden. Im Sortiment der Hofbrennerei Widmann sind unter anderem Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Vogelbeeren, Kirschen, Quitten und Schlehenbrand. Aber Widmann hat sich nicht festgelegt, Mit Haselnuss und Kornelkirsche würde er gerne als nächstes experimentieren. Edle Produkte aus der

Nachbarschaft ohne Chemie und Aromastoffe, was will man mehr. Ohne eine „Degustation“ durfte ich natürlich nicht den Hof verlassen. „Und was sogst“ fragte mich der Ludwig mit erwartungsvollen Lächeln, als er mir eine Wildbirne kredenzte... „sauguat“ sagte ich und das war nicht übertrieben. Ein Tip: Zum Widmann sollte man nur zu zweit kommen, einer fährt und einer probiert...

Franz X. Peischl



„Die Qualität ist entscheidend!“ Zugekaufte Quitten aus der Nachbarschaft für den herb-würzigen Quittenbrand – eine Besonderheit

kommen die ungespritzten Äpfel in eine Waschanlage. Von dort werden sie in einen großen Muser geschüttet, in der sie zu einem „bunten Obstmus“ (Maische) gehexelt werden. Zufrieden füllt Widmann den Brei in grosse Gärfässer, hier darf er nun 8 Wochen vor sich hinblubbern. Früher kam der Obstbrand aus der Resteverwertung. Das hat sich komplett gewandelt. „Unser Obst wird vollreif vom Baum geerntet und jeder, der einmal eine reife Frucht direkt

den späteren Geschmack der Brände entscheidend“, Beim Destillieren wird der Alkohol – und hoffentlich auch das Aroma – aus dieser Basis isoliert und veredelt. Jetzt im Winter ist bei Widmanns Brennzeit. Die ganze Familie hilft mit und wird vom Brennfieber erfasst. Die Kupferdestille wird angeheizt. Man nennt sie auch „Alambik“ nach einem arabischen Wort (denn paradoxerweise verdanken wir die Alkoholdestillation den muslimisch geprägten Ara-



Ein edles Tröpfel – mit Liebe gemacht. Beim Genuss spielen auch die Gläser eine Rolle.



Die Kupferdestille, auch Brennblase genannt. Man nennt sie auch „Alambik“ nach einem arabischen Wort.

Finsinger HofLaden



Einkaufen mit Genuss

**Jeden Donnerstag
frisches Brot**

**mehr als 60 Käsesorten,
auch laktosefrei**

**feine Käseplatten
für jeden Anlass**

Öffnungszeiten:
Mo und Mi 9-10 und 17-18 Uhr,
Do - Fr 9-18 Uhr durchgehend,
Sa 9-12 Uhr (Dienstag geschlossen)



Finsinger Hofladen
Geltinger Straße 20
85464 Finsing
Tel. 0 81 21 - 7 96 80



Auf zu neuen Ufern

Die Natur erobert sich
den Kanal zurück!

Eine Betrachtung von Franz X. Peischl



Schwebfliege (*Helophilus pendulus*)
Wie viele andere Schwebfliegen auch, ist sie
ohne deutschen Namen. Wer sie sehen möchte,
findet sie am ehesten in der Nähe von
Feuchtgebieten und auch am Isarkanal.

Wegen der damals anstehenden Kanalsanierung auf 11 Kilometern wurden bereits im März 2007 von der Fa. Wurzer die Pflanzen und Sträucher entlang des Kanaldammes entfernt. Es wurde viel mit der Motorsäge ausgeschnitten und mit Häckseln entsorgt. Auch mit Mulchern bearbeitete man das Ufer. Für Naturfreunde entwickelte sich ein trostloses Bild. Wo vorher seltene Pflanzen und Insekten ihr Dasein hatten, war jetzt eine Riesenbaustelle. Doch wer mit offenen Augen durch die Gegend geht, sieht mit Freude, dass sich die Natur schön langsam einen Teil seines Refugiums zurückholt.



Bild A. Krappel



Jetzt können die Wasservögel wieder durchstarten. Geduldige können auch den Eisvogel am Isarkanal beim Jagen beobachten. Wie ein funkelnder Edelstein fliegt er unter den Brücken durch, ein faszinierender Augenblick.

Bilder: FXP



Der Weißdorn gibt über 30 Vogelarten und rund 150 Insektenarten eine Lebensgrundlage, auch am Isarkanal.



Die Goldammer, ein häufiger Vogel am Isarkanal, ernährt sich von Spinnentieren, Würmern, Insekten, Samen und Beeren.



Viele Arten des Bläulings sind spezialisiert und durch Eingriffe in ihre Lebensräume sehr verwundbar. Mittlerweile sind zum Beispiel nahezu alle Arten Mitteleuropas als gefährdet zu betrachten. ▲



Der „Kleine Kohlweißling“, noch oft zu sehen in unseren Breiten ▲

Die Bestäubung der Wegwarte erfolgt durch Insekten, vor allem durch Bienen und Schwebfliegen. Die auffälligen Blütenstände sind nur vormittags und jeweils nur für einen Tag geöffnet. Sind sie geschlossen, hebt sich die Pflanze kaum noch gegen ihre Umgebung ab. Paracelsus empfiehlt sie bereits als schweißtreibend, Kneipp bei Magen- Darm- und Lebererkrankungen. In der Pflanzenheilkunde wird sie zur Stimulierung und zur Heilung von Milz (sie ist eines der wenigen Phytotherapeutika für die Milz), Leber und Galle eingesetzt, wird aber auch zur allgemeinen Reinigung bei Hautkrankheiten und Ekzemen angewendet. ▼

Wegwarte



Ihr Start ins regenerative Heizungszeitalter: Heizen mit Luft und Solarstrom

Wenn Sie für die Beheizung Ihres Zuhauses Umweltwärme aus der Luft und Solarstrom verwenden, dann ist diese Energiequelle kostenlos und gleichzeitig unerschöpflich. In Verbindung mit einer Solarstromanlage werden Luft-Wasser-Wärmepumpen zur unschlagbaren "Sonnenheizung". Auch die Einbindung einer thermischen Solaranlage ist möglich!

Zwei die zusammen gehören:
**Wärmepumpe + Solarstrom
Wenig Einsatz – viel Ertrag**

Der Solarstrom Ihrer PV-Anlage treibt die Wärmepumpe an. Somit wird die komplette Energie für Heizung und Warmwasser aus der Sonne und der Umwelt gewonnen. Mehr als ökologisch und dabei sehr wirtschaftlich.

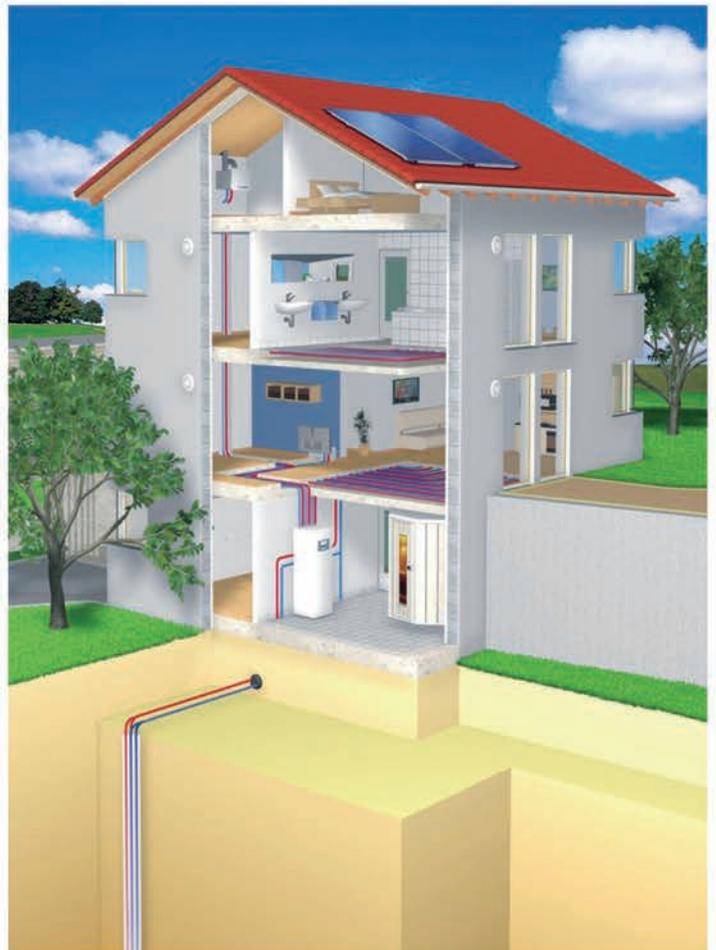
Solarstrom und Wärmepumpe ergänzen sich hier in idealer

Weise. Die Wärmepumpe erhöht den Eigenverbrauchsanteil Ihres Solarstromes. Durch die Eigenverbrauchsregelung bei der Solarstromnutzung erzielen Sie damit zusätzlich einen Bonus für jede erzeugte und verbrauchte Kilowattstunde.

Ist die elektrische Wärmepumpe, die mit Energie aus dem derzeitigen Strommix betrieben wird, unter ökologischen Gesichtspunkten gegenüber den fossilen Techniken nur unwesentlich im Vorteil, so ändert sich dies drastisch, wenn man als Energiequelle für den Betrieb regenerativ erzeugten Strom zugrunde legt.

Einfacher geht's also nicht! Die benötigte Hilfsenergie wird großteils von Ihrer PV-Anlage zur Verfügung gestellt!

Die Firma **Haus & Technik** berät Sie zu diesem Thema gerne.



Haus & Technik GmbH

Elektrotechnik

**Meister- und Innungsfachbetrieb
für Neubauten und Sanierungen**

Photovoltaikanlagen • Antennen + Satellitenanlagen

Daten + Netzwerktechnik

Büro Neufinsing

Erdinger Straße 9c, 85464 Neufinsing

Tel. 0 81 21 / 97 39 50

Fax 0 81 21 / 97 39 49

info@haus-und-technik.com

Büro München

Fürstenrieder Str. 196, 81377 München

Tel 0 89 / 74 16 00 82

Fax 089 / 74 16 05 24

info@haus-und-technik.com

www.haus-und-technik.com



Spassige Graberer



Ein Gebet für die Moorwirtin

Schippe und Schaufe (Stephan Perzl und Manfred Käser) sind zwei skurrile, aber lustige Totengräber im tristen Moortaler Moos, die gerade so ihr Auskommen haben. Sie haben einen schrägen Humor, essen mit den Fingern, trinken jeden Fusel und waschen sich eher selten. Abgesehen vom sympathischen Knecht Leo (Stephan Huber) werden sie von jedermann gemieden. Ebenso von der Dorfverrückten Philomena (Claudia Schiwietz) oder der resoluten Moorwirtin Rosa (Marianne Huber), in deren heruntergekommenen Dorfschenke sich alles abspielt. Eines Tages müssen die beiden Graberer erfahren, dass zukünftig ihr spärliches Gehalt gestrichen, dafür aber eine geringe Prämie pro Begräbnis bezahlt wird. Mehr Graben, mehr Geld? Eine gefundene Flasche Gift lässt da schnell finstere Gedanken aufkommen. Ein ausgesprochener



Hassliebe verbindet die beiden „Geister“ Moderin und Veichtlingerin

Neufinsinger Theaterkastl Im Moos da ist was los

Nach dem grossen Erfolg der Freilichtaufführung „Verhexte Hex“ im Jahr 2010 entschieden sich die Spielleiter Franz X. Peischl und Agnes Kuhn vom Neufinsinger Theaterkastl nochmals ein Stück des Autoren Ralph Wallner auf die Bühne zu bringen. Das phantasievolle, lustig-deftige Stück wurde von den Besuchern in der Turnhalle Finsing begeistert angenommen.



Von li. n. re.: Claudia Schiwietz-Huber, Stephan Huber, Manfred Käser, Marianne Huber, Martina Kindshofer, Stephan Perzl, Daniela Greiner, Thomas Schiwietz
Bilder: W. Hack

Fluch der Dorfverrückten, die mit krächzender Stimme und mystischen Sprüchen ihre Visionen des Kartenlegens zum Besten gibt, tut sein weiteres und fidele Gespenster geistern durchs Dorf. Die Moorwirtin muss unterdessen ihren langjährigen Zwist mit der wohlhabenden Vevi Veichtl (Martina Kindshofer) austragen. Denn beide interessieren sich für den Schuaster-Jackl (Thomas Schiwietz), den sie verehren und „ogangerln“, der sich aber für

keine der beiden begeistern kann. Leo dagegen lernt seine Liebe Lena (Daniela Greiner) kennen, ein Liebespaar, das sich erst zusammenraufen muss. Le-



bendige wie tote Gestalten schwirren über die Bühne und zeigten auf humorige Art, dass Geld und Reichtum das Leben nicht besser macht. Das waren die Zutaten für ein absolut lustiges und mit geschmackig-hintersinnigen Dialogen gespicktes Theaterstück aus der Feder von Ralph Wallner. Das **Neufinsinger Theaterkastl** mit den beiden Spielleitern Franz X. Peischl und Agnes Kuhn erheiterte das Publikum an sechs Spieltagen in der Schulturnhalle

Finsing. „Ich bin begeistert von der schauspielerischen Leistung und wurde hervorragend unterhalten“ lobte der 1. Bürgermeister Max Kressierer Spielleitung und Schauspieler und die Techniker des BV Neufinsing hinter der Bühne. Man traf mit dem makaber-humorvollen Schwank, bei den Besuchern direkt ins „Schwarze“ **BS**

Die kleine Hexe

Die Theatergruppe des Kinder- und Jugendtheaters führt das Stück "Die kleine Hexe" von Otfried Preußler auf. Regie führt Dagmar Lachmann.

Aufführungstermine im Theaterraum des Sport- und Jugendheims in Neufinsing, Buchenweg, sind:

- Samstag, 08.12.2012, 15:00
- Samstag, 08.12.2012, 18:00
- Sonntag, 09.12.2012, 15:00
- Sonntag, 09.12.2012, 18:00

Eintrittspreis: 4,00 EUR

Altersempfehlung: Für die ganze Familie

Der Kartenvorverkauf findet ab **Dienstag, 20.11.2012**, während der Geschäftszeiten in **Karins Haar-Studio**, Neufinsing, Herdweg 7, 85464 Finsing statt;

Restkarten gibt es jeweils 30 Minuten vor der Aufführung an der Theaterkasse.

Die Fahrschule, die man seinen besten Freunden empfiehlt

Mit Spaß, Freude und Erfolg zum Führerschein. Das ist die Mission, die hinter der Fahrschule Flittner steckt. In einer Atmosphäre aus bequemen Stühlen und Sofas, lichtdurchfluteten Räumen und angenehmen Farben lernt man einfach lieber. Denn was man mit Freude erfährt, wird man immer wissen.

Jeder einzelne Fahrschüler erhält in der Fahrschule Flittner seinen persönlichen, individuellen Ausbildungsplan, der perfekt auf die Vorkenntnisse, Ziele und Wünsche des Einzelnen angepasst ist.

Mit dem neuen interaktiven Lernsystem "Theo" bekommt man sogar eine Garantie, dass man die theoretische Prüfung 100%ig besteht. "Theo" zeigt anhand von Farben wie ein Ampelsystem an, ob du für die Prüfung bereit bist. Gibt der Computer grünes Licht, dann bestehst du auch. Andernfalls bezahlt die Fahrschule Flittner die nächste Prüfung.

Für die praktische Ausbildung können die Fahrschüler aus einem Team von 12 einfühlsamen

und kompetenten Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern sowie 25 modernen Fahrzeugen wählen. Auch ein Porsche steht den Fahrschülern zur Verfügung. Hier wird unter Anleitung vermittelt, was es heißt, ein PS-starkes Auto zu fahren und wie man verantwortungsvoll damit umgeht.

Die Fahrschule bietet auch ein Komplett-Paket für den Erste-Hilfe-Kurs an. So kann sowohl der Kurs als auch das Passfoto und der benötigte Sehtest direkt in der Fahrschule absolviert

werden. Auch Schnell- und Ferienkurse werden in der Fahrschule Flittner für Mofa, Motorrad und Auto angeboten. Teste die Fahrschule Flittner jederzeit unverbindlich und kostenlos bei einem Probeunterricht.

In Erding immer Dienstag und Donnerstag 18:30 bis 20:00 Uhr sowie samstags von 10:30 bis 12:00 Uhr. In Dorfen und Isen Montag und Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Deine Fahrschule Flittner



www.fahrschule-erding.de



Fahrschule Flittner
3x im Landkreis

Erding Freisingerstr. 18
Dorfen Bahnhofstr. 4
Isen Münchner Str. 10
Tel. 0151 / 212 33 007

Die Fahrschule mit dem besten Service im Landkreis.
laut Service WM des Erdinger Anzeiger im Jahr 2010

Jetzt kostenlos testen!

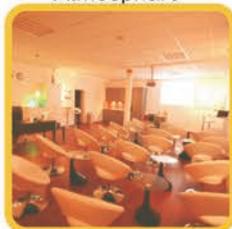
Fahrschule Flittner

fahren aus dem FF

Führerschein zum Wunschtermin



Chillige Atmosphäre



Porsche fahren



Kostenlose Getränke



Mit Spaß zum Führerschein



Gutschein für eine Fahrstunde

Gegen Vorlage dieses Coupons erhältst Du eine Fahrstunde kostenlos.*

Fahrschule Flittner



*Gültig nur in Verbindung mit einer Führerscheinausbildung. Ein Gutschein pro Person, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Bei Anmeldung vorzeigen.

Die Redaktion des „Schaufensterls“ bat Frau C. M. Singer, Schriftstellerin aus der Gemeinde Finsing, sich und ihre Bücher den Lesern vorzustellen. C. M. Singer wurde 1974 in München geboren und ist als Marketing-Managerin in der IT-Branche tätig. Neben dem Schreiben und Lesen liebt sie es zu reisen.

C.M.S.: Mein Name ist Claudia, ich bin 38, wohne in Neufinsing bei zwei Katzendamen zur Untermiete. Seit meiner Jugend schlägt mein Herz für Romantic Fantasy, dem Genre, in dem auch „... und der Preis ist dein Leben“ angesiedelt ist.

In der Trilogie, die im Januar 2012 im AAVAA-Verlag erschienen ist, geht es um Elizabeth und den Geist Daniel, die sich der Frage stellen müssen, ob es für Liebe über den Tod hinaus Hoffnung geben kann. Es ist also ganz klar eine Romanze, allerdings mit Krimieinschlag, denn sie suchen

„... und der Preis ist dein Leben“



C. M. Singer vereint fantastische, kriminalistische und romantische Züge in einer wundervollen Trilogie

gemeinsam nach Daniels Mörder und legen sich dabei mit einer sehr gefährlichen und mächtigen Schattengesellschaft an. Gleichzeitig kommt aber auch der Humor nicht zu kurz, da es mir wichtig war, einen Ausgleich zur Dramatik und Spannung zu bieten.

Red.: Können Sie uns etwas zur Entstehungsgeschichte Ihres Romans erzählen?

C.M.S.: Alles fing vor vier Jahren mit einem Schreibwettbewerb an. Da ich mich für Paranormales und Okkultes interessiere und es mir Liebesgeschichten mit Geistern sehr angetan haben, wollte ich für den Wettbewerb eine nette kleine Geistergeschichte schreiben. Die Grundidee war dabei ein Pokerspiel mit geisterhafter Unterstützung.

Red.: Glauben Sie selbst denn auch an Magie und Übernatürliches?

C.M.S.: Holt jemand die Herren mit den weißen Turnschuhen, wenn ich Ja sage?

Also ich glaube tatsächlich an Übernatürliches, allerdings mit Einschränkungen. Ich muss dazu sagen, dass mein Sternzeichen Jungfrau (logisch, kopfgesteuert) und mein Aszendent

Skorpion (emotional, mystisch, bauchgesteuert) ist, und die beiden im Dauerklinsch miteinander liegen. Die Jungfrau sagt: ich glaube nur, was sich beweisen lässt, während der Skorpion darauf beharrt, dass da mehr ist, als wir zu wissen glauben. Seit einiger Zeit scheint der Skorpion die Jungfrau allerdings in den Keller gesperrt zu haben ... Außerdem habe ich selbst einige Erfahrungen gemacht, die man nicht so einfach erklären kann. Und neuerdings höre ich sogar noch mehr „wahre Geschichten“, denn zahlreiche Leute berichten mir von ihren eigenen paranormalen Erlebnissen, sobald sie erfahren, worüber ich schreibe. Sie öffnen sich und erzählen mir die verblüffendsten und vor allem absolut glaubhafte Storys. Das ist wirklich toll und spannend! Wenn also jemand von einem übernatürlichen Erlebnis zu berichten weiß – ich habe ein offenes Ohr: autor@cmsinger.de
Webseite: www.cmsinger.de



GESUNDHEIT FITNESS WELLNESS SPASS

MACHEN SIE MIT

Keine Aufnahmegebühr!

14 Monate trainieren!

12 Monate zahlen!

Sparen
197€



Franky Scholz, Dipl. Sportlehrer
Am Steinfeld 3 • 85464 Finsing
Tel.: 08121 / 7890
Mob.: 0172 / 8982981 • www.happy-fitness.biz



Gebrüder Westermeier GmbH
Fliesenleger Meisterbetrieb

Fliesen-
Platten-
Mosaikverlegung

Habichtweg 31 85464 Finsingermoos
Tel.: 08123 / 92 88 11 Fax: 08123 / 98 98 61
email: gebr.westermeier@t-online.de

VE | MÜNCHEN OST

Ver- und Entsorgung



Quelle für reines Wasser

Blumenstraße 1, 85586 Poing
Telefon 0 81 21 / 7 01-0, Fax 0 81 21 / 7 01-5 60
E-Mail: info@gku-vemo.de, www.gku-vemo.de

Notdienst - Abwasser: 0175 / 2 61 76 97

Den Anblick erträglicher machen

Eine Idee aus Finsing zur Minderung der unangenehmen optischen Wahrnehmung von Starkstrommasten im Landschaftsbild

Eine Idee aus Finsing soll den Anblick des "Finsinger Stangenmastenwaldes" und ähnlicher, aber halt notwendiger Konzentrationen von Starkstrommasten in ganz Deutschland optisch erträglicher machen.

Die Idee ist eigentlich ganz einfach und wird von Mutter Natur schon seit Millionen von Jahren mit Erfolg praktiziert - das Rezept: Weitgehende Unsichtbarmachung durch Farben, welche durch Anpassung an die Umgebung mit dieser mehr oder weniger verschmelzen. Wer jemals auf einer Safari in Afrika war, kennt dieses Rezept, das allgemein als Tarnung bekannt ist.

Ein totales farbliches Verschmelzen der grauen Riesen mit unserer Umwelt – gemeint sind hier nicht die grauen Riesen Afrikas, sondern die allge-

genwärtigen Strommasten – wird durch diese Idee zwar nicht möglich sein, doch optisch erträglicher würde der Anblick durch die neue Farbgebung allemal.

Idee (beim Patentamt für Geschmacksmusterschutz beurkundet):

Farbbeschichtung von Stahlgittermasten für Hochspannungsleitungen, dessen Farbgebung im unteren Drittel dunkeloliv ist, dessen Farbgebung im mittleren Drittel hellgrau ist und dessen Oberes Drittel himmelblau ist (nur diese Formulierung - Wort für Wort, wurde vom Patentamt anerkannt!).

Die dreiteilige Farbgebung entspricht mit dem Dunkeloliv im Allgemeinen der bodennahen Umgebung der Umwelt; der mittlere Bereich mit dem Hellgrau der Farbe eines trüben

Wetters und der obere Bereich dem Blau des Himmels. Alternativ könnte eine Farbreihe von dunkeloliv über himmelblau zu hellgrau eine ähnliche Wirkung erreichen.

Je nach Wetterlage wird ein Drittel des Strommasten durch diese teilweise farbliche Verschmelzung mit der Umgebungsfarbe optisch weniger wahrgenommen, wodurch das Landschaftsbild weit weniger gestört wird.

Da es bei einem Neuanstrich von Stahlgittermasten egal sein dürfte, ob eine durchgehende Farbgebung in Dunkeloliv, oder eine dreiteilige Farbgebung durchgeführt wird, entstehen keine materiellen Mehrkosten. Beispielgrafiken zeigen die Wirkung bei einem Standardanstrich sowie bei einem Anstrich in 3 Farben bei verschiedenen

Wettersituationen. Dieser Vorschlag wurde auch dem Bayerischen Umweltamt, dem Forum Netzintegration der Deutschen Umwelthilfe in Berlin, der Bundesnetzagentur in Bonn (alle mit positiver Beantwortung) sowie dem Stromerzeuger E-ON (mit ablehnender Antwort aus Kostengründen) vorgelegt.

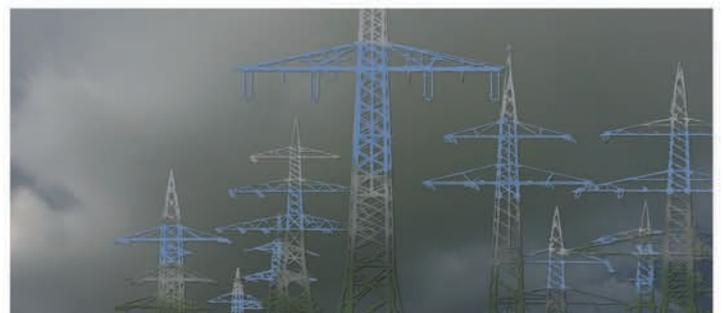
Sollte diese "Finsinger Idee" verwirklicht werden, wird sie allerdings für Finsing zu spät kommen – die Masten in unserer Umgebung werden bereits neu gestrichen, leider wieder in dunkeloliv.

Vielleicht aber kann das restliche Deutschland, speziell bei den neuen Energietransferstraßen von den Windparks der Nordsee bis zu den Verbrauchern in Süddeutschland davon profitieren. *Heinz Schmidbauer*

Optische Wirkung bei Standardanstrich vollflächig je nach Wetterlage.



Optische Wirkung bei Farbverlauf von dunkeloliv nach hellgrau je nach Wetterlage.



Zum 1200-Jährigen den „Brandner Kaspar“

1200 Jahre Pliening - und die Pleaninga Theater Bagasch feiert mit.

Mit ihrem Auftritt zu Jahresbeginn machen sie den Auftakt zu diesem Festjahr mit einem echten Jubiläumsstück: dem bayrischen Klassiker „Der Brandner Kasper und des ewige Lebn“ - eine Komödie von Kurt Wilhelm, nach Erzählungen und Motiven von Franz von Kobell.



Januar 2012 hat die Pleaninga Theater Bagasch im 35. Jahr ihres Bestehens ihrem Publikum ein Stück von Peter Landstorfer gegönnt: „Da kahle Krempling“. Von links: Christian Fuchs, Iris Haum, Franz Wutz, Sabine Feckl, Barbara Betz, Günther Schuler (Foto: Anni Wachinger)

Die Truppe um Markus Burgmair spielt wie jedes Jahr im Bürgerhaus Pliening, Geltinger Str. 43, 85652 Pliening:

Fr, Sa, So 4., 5., 6. Januar

Do, Fr 10. und 11. Januar

Fr, Sa 18. und 19. Januar

Beginn jeweils um 19.30 Uhr (außer Sonntag 6. Januar: um 18.00 Uhr).

Kartenverkauf beginnt demnächst (siehe rechts).

Die Figuren und ihre Darsteller: Brandner Kaspar (Schorsch Eberhart), Marei, seine Enkelin (Maria Bauer-Eberhart), Florian, Tagelöhner (Markus Wenhart), Simmerl, Jäger (Florian Bauer-Eberhart), Senftl Alois, Bürgermeister (Christian Fuchs), Theres, Tante von Marei (Anita Eberhart), Der Boandlkramer (Günther

Schuler), Der heilige Petrus (Franz Wutz), Michael, Erzengel (Tobias Burghart), Afra, Selige (Marina Burgmair), Der selige Nantwein (Andreas Wachinger) Der selige Turmeier (Christian Lorenz). Die Spielleitung hat Barbara Betz, die Gesamtleitung Markus Burgmair.

Für die musikalische Unter-

haltung sorgen die Musikkapelle Gelting und die „Lustigen Finsinger“. **GE**

Kartenvorverkauf:

Samstag, 22.12.12, 8-12 Uhr

Sonntag, 23.12.12, 10-12 Uhr

im Foyer Bürgerhaus Pliening,

Restkarten an der Abendkasse

oder bei Fam. Burgmair

Tel./Fax. 08121-71505

Eintritt: 8 Euro

Abenteuer und Wildnis in Wohnort-Nähe

Seit April diesen Jahres hat die Elterninitiative Finsing ihr Angebot in der Kinderbetreuung erweitert.

In den drei „naturkreativ“-Gruppen für 3- bis 10-Jährige finden Kinder, die sich gerne bewegen und viel draußen sind, die Gelegenheit, intensive Naturerfahrungen im Wechsel der Jahreszeiten direkt vor der Haustür zu sammeln. Und natürlich gehört ein bisschen Abenteuer immer mit dazu, wie z.B. beim Beobachten von Spinnen oder dem Bau eines Lagers im Wald.

Das Programm in den Gruppen ist vielfältig und reicht

von Toben, Klettern und Balancieren über Handwerken, Kochen, Basteln und Experimentieren in Wald und Wiese. Highlights waren z.B. im Frühling unser Löwenzahn-Gelee und im Sommer das Anlegen des Barfußpfades am Gruppenraum. Viel Spaß hat auch unsere natürliche

Murmelbahn gemacht, auf der wir mit selbst gesägten Holzscheiben quer durch den Wald gespielt haben. Und manchmal ist es einfach nur schön, im Herbst unter einem Ahornbaum zu liegen und zuzusehen, wie lauter kleine „Hubschrauber“, „Fallschirmspringer“ und „Ballerinas“ durch den Wind vom Baum auf die Erde fallen...

Geleitet werden die Gruppen von den beiden Waldpädagoginnen Michaela Gossmann und Andrea Eicher. Für alle

Gruppen (Mittwoch, Donnerstag und Freitag) ist der Treffpunkt im Eltern-Kind-Raum der Elterninitiative im Buchenweg 15, Neufinsing. Von hier aus starten wir die Erkundungstouren oder finden dort Unterschlupf bei schlechtem Wetter. „Schnupperkinder“ sind natürlich jeder Zeit herzlich willkommen!

Kontakt:

Michaela Gossmann,

Tel: 08121-986034,

ola.gossmann@t-online.de



Die Kinder werkeln fleißig mit allerlei Materialien an ihrem Barfußpfad und probieren ihn gleich aus.

75 Jahre Mütterverein Finsing



Bilder FXP

Am Sonntag, den 12. August 2012, feierte der Katholische Mütterverein Finsing sein 75jähriges Jubiläum. Zahlreiche Vereine aus Finsing und der Nachbarschaft feierten mit den Frauen einen Festgottesdienst, den Pfarrer Norbert Joschko zelebrierte. Zur anschließenden Feier im alten Schützenheim wurde der Festzug, mit Altbürgermeister und Frauenversteher Heinrich Krzizok an der Spitze, von der schneidigen Finsinger Blaskapelle begleitet. Das herr-

liche Wetter mit weißblauem bayerischen Himmel hatten sich die Frauen verdient. Nach dem Mittagessen gab es lustige Einlagen und Sketche des Müttervereins, natürlich mit der männlichen Verstärkung von Sepp Wildgruber und Heinrich Krzizok. Mit Kaffee, Kuchen und mit Unterhaltungsmusik der Finsinger Blaskapelle, ließ man den Tag ausklingen. Die Vorsitzende Renate Fertl konnte zufrieden auf ein gelungenes Fest zurückblicken. *FXP*



Bild FXP

Nikolaus, komm ins Haus...

Der legendäre Nikolaus ist eine Verschmelzung aus zwei historischen Personen: dem Bischof Nikolaus von Myra und dem gleichnamigen Abt von Sion, der Bischof von Pinora war. Nach Deutschland kam der Nikolauskult im 11. Jahrhundert, vermutlich durch Theophanu, die byzantinische Frau Ottos des Zweiten. Ab dem 17. Jhd. bekam der Nikolaus Furcht einflößende Gehilfen als Begleiter zur Seite gestellt. In Deutschland Knecht Ruprecht, in der Schweiz Schmutzli, in Österreich den Krampus. Dass der Brauch weiterlebt, dafür sorgt in unse-

rer Gemeinde der **Burschenverein Neufinsing**.

Wie jedes Jahr bietet er auch in diesem Jahr am 5. und 6. Dezember seinen traditionellen Nikolausservice an:

Sie können den Nikolaus mit oder ohne Knecht Ruprecht unter der Telefonnummer **0151 12 400 338** buchen.

Das Nikolausbüro ist von Mo. bis Fr. vom 19.11.12 bis zum 30.11.12 von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr erreichbar.

Ferner besteht die Möglichkeit, den Nikolaus per E-Mail unter nikolaus@bv-neufinsing.de zu kontaktieren.



Bild T. Steinhart

Geschäpft im Wartestand

In wenigen Monaten wird diese 31,90 m kerzengerade Fichte in Neufinsing den Rathausplatz als Maibaum schmücken.

Am 27. Oktober haben die Neufinsinger Burschen mit Hilfe der Familie Ernst, in einem Wald bei Karlsdorf, dieses Pracht-

exemplar gefällt und zum Trocknen gelagert. Ende März 2013 wird der Maibaum am Maibaumstüberl in Neufinsing zu bestaunen sein. Die Burschen hoffen auf regen Besuch im Stüberl und werden den Baum mit Argusaugen bewachen.

Auch für den ambitionierten Heimwerker

Ob sägen, hobeln, fräsen oder bohren ... hier finden Sie alles rund um die Holztechnik.

tion ins Unternehmen ein und es wurde Zeit, die räumliche Vergrößerung in Form einer

Planungs- und Bauzeit konnte die neue Halle im Juni 2012 bezogen werden.

Ideal auch für private Anwender, die in ihrer Freizeit ab und zu die eine oder andere Maschine benötigen.



Neben neuen und gebrauchten Stationärmaschinen für Schreinereien, Zimmereien, Messebauer etc. beinhaltet das umfangreiche Angebot im Ladenbereich auch professionelle Elektrowerkzeuge aus dem Hause FESTOOL, DeWALT und FEIN sowie Druckluft- und Kompressorentchnik. Im eigenen Testcenter können die Maschinen ausprobiert werden.

... Und der nächste Winter kommt bestimmt: Zum Brennholz-Machen können Holzspalter und Wippsäge tageweise gemietet werden.

Nach der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 und drei Umzügen innerhalb von zehn Jahren wurde die Halle in Ismaning wieder zu klein.

eigenen Halle anzugehen. Die Erweiterung des Neufinsinger Gewerbegebietes mit seiner idealen Lage zwischen Messe und Flughafen sowie der guten Infrastruktur kam da genau zum richtigen Zeitpunkt. Nach nicht einmal einem Jahr

Ganz neu ist der Leihgeräte-Service: Ob eine Maschine nur kurzfristig für einen Auftrag nötig ist, ob eine defekte Maschine während der Reparaturzeit ersetzt werden muss, oder ob ein unbekanntes Gerät vorm Kauf getestet werden soll - einfach ausleihen!



Übrigens gibt es auch Geschenkgutscheine!



EIBL GmbH

Holzbearbeitungsmaschinen & Werkzeuge

NEU: online-Shop

www.eiblgmbh.de

Alles rund um die Holztechnik

Stationärmaschinen neu und gebraucht:

- ⇒ MARTIN
- ⇒ HOLZ-HER
- ⇒ KÜNDIG
- ⇒ LANGE
- ⇒ AL-KO
- ⇒ DHB ... und mehr

Elektrowerkzeuge und Maschinenwerkzeuge:

- ⇒ FESTOOL
- ⇒ DeWALT
- ⇒ FEIN
- ⇒ LAMELLO
- ⇒ AGEFA/JSO
- ⇒ GUHDO/FLURY ... und mehr

Leihgeräte-Service:

- ⇒ Elektrowerkzeuge akku- und netzbetrieben
- ⇒ Sauger
- ⇒ Mobile Kantenanleimgeräte
- ⇒ Spalter und Wippsägen
- ⇒ ... und mehr

Oskar-von-Miller-Ring 20
85464 Neufinsing
www.eiblgmbh.de

T 08121/995973-0
F 08121/995973-20
eMail info@eiblgmbh.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
und 13.30-17.00 Uhr

Zu Hause Wärme und gleichzeitig Strom erzeugen

Ganzheitlich sparsam und ökologisch

Effiziente sowie umweltfreundliche Versorgungslösungen für die eigenen vier Wände, dafür steht die sogenannte dezentrale Energieerzeugung. So lassen sich viele Dinge des täglichen Lebens mit ökologischen Leitzielen verbinden – ohne auf Wirtschaftlichkeit zu verzichten.

Dem gegenüber stehen die zentralen Großkraftanlagen, die mit Verlusten von bis zu 65% den Hauptanteil der zur Verfügung stehenden Energie ungenutzt lassen oder sie auf dem Übertragungsweg zum Endverbraucher unwiederbringlich verlieren. Mit einem innovativen System wie dem EcoGen WGS lassen sich 1 kW elektrische und 5 kW thermische Energie direkt vor Ort erzeugen. Eine Tatsache, die viele Stromverbraucher in Ein- oder Zweifamilienhäusern optimal mit

Strom versorgen kann. Mit einem privaten Versorgungskonzept wie dem EcoGen WGS werden Umweltbewusstsein und effiziente Heiztechnik in den eigenen vier Wänden nach-

fort SPS 800 für ein Einfamilienhaus zeigt. Mit einem jährlichen Heizenergieverbrauch von 25.000 kWh kann jeder Haushalt mit durchschnittlich 240 Tagen Heizbedarf eine



haltig staatlich gefördert. Eine Tatsache, die eine exemplarische Laufzeitberechnung des EcoGen-Systems in Verbindung mit dem BRÖTJE HydroCom-

Menge sauberen Strom produzieren und nachweislich von der staatlichen Förderung für jede selbst erzeugte Kilowattstunde profitieren.



Wartungsfrei!

Der Stirlingmotor des EcoGen WGS

Um Strom erzeugen zu können, wird der Stirlingmotor des EcoGen WGS mit einer Gasflamme erhitzt. Gase haben

die Eigenschaft, sich bei Erwärmung stark auszudehnen und bei Abkühlung wieder zusammenzuziehen. Dieses Wechselspiel erzeugt eine Druckdifferenz, die den Kolben des Stirlingmotors in Schwingungen versetzt. Der Kolben ist wiederum Teil eines Generators, der durch die Bewegung Strom produziert. Da die Verbrennung nicht im Motor selbst, sondern im mit Bio- oder Erdgas betriebenen Brenner erfolgt, entstehen keinerlei Verbrennungsrückstände im System.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Solaranlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Badsanierungen
- Staubsaugeranlagen
- Gas-/Ölbrennwerttechnik
- Sanitäre Anlagen
- Heizen mit Biomasse
- Kernbohrungen
- Bauspenglerei
- Wasseraufbereitung
- Wartung
- Kundendienst
- u.v.m. **Rufen Sie uns an!**



Nutzen Sie die staatlichen Zuschüsse für den Einsatz von erneuerbaren Energien zur Wärmegegewinnung! Wir informieren Sie gerne



Lachmann

Heizung • Sanitär • Bauspenglerei

Tel. 0 81 21 / 77 16 66

Fax 0 81 21 / 77 12 61

www.juergen-lachmann.de

info@juergen-lachmann.de

Seestraße 29 D • 85464 Neufinsing

Windkraft in Finsing?

Die Energiewende soll vorangetrieben werden ohne eine „Zerspargelung“ der Landschaft und mit möglichst geringer Belastung der Bürger. In diesem Spagat versuchen in Bayern Kommunen einen guten Weg zu finden.

Eis, das von den Rotoren abfällt. Auch der sich permanent bewegende Schattenwurf wird immer wieder als Belastung eingebracht. Beide Faktoren sind zwar nach den gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, spielen aber beim - für

stimmung mit den benachbarten Gemeinden in einem gemeinsamen Teilflächennutzungsplan (TFNP) „Windenergie“ Standorte festzulegen. „Eine Negativplanung mit Flächen, die ausgeschlossen werden, ist nicht zugelassen.“ Ebenso ist zu beachten, dass der Windenergie ausreichend Platz eingeräumt wird. Um den gesetzlichen Vorga-

nicht darauf wetten, dass sich kein Betreiber meldet.

Warum diese Hektik?

Bürgermeister Kressirer möchte die Kommune rechtlich abgesichert wissen. Sollte der TFNP „Windenergie“ nicht rechtssicher ausgearbeitet sein, werden durch



Eine Anlage mit drei Windrädern am Speichersee, wie hier als Fotomontage dargestellt, ist für Finsinger Bürger eine zwiespältige Vorstellung. Die vielfach kleinteilige Wohnbebauung und schützenswerte Naturbereiche und Kulturlandschaft im Vorderen Finsingermoos sprechen hier wohl eher dagegen. In der Gemeinde Aschheim sind jedoch schon konkrete Planungen im Gange. (Foto inkl. Montage: FXP)

Unser Redaktionsmitglied Gertrud Eichinger, selbst Gemeinderätin, greift die drängendsten Fragen auf, um im Gespräch mit Bürgermeister Max Kressirer die Situation vor Ort darzustellen.

Ist unsere Gemeinde betroffen?

„Jede Gemeinde ist betroffen“ erläutert Max Kressirer die gesetzliche Situation. „Die derzeitige Regelung im Baugesetz weist Windkraftanlagen als Privilegierte Baumaßnahmen aus. Dadurch kann laut § 35 Baugesetzbuch jeder eine Windkraftanlage bis zu einer Nabenhöhe von circa 150 m errichten - im gesamten Gemeindegebiet.“

Gefahren durch Windräder sehen viele Bürger z. B. durch

die Bürger so wichtigen - Abstand zur Wohnbebauung eine untergeordnete Rolle. „Nur die Lärmbelastung regelt letztendlich diesen Abstand“ weist der Bürgermeister hin. Auf Nabenhöhe von ca. 150 Metern entsteht im ungünstigsten Fall eine Immission von bis zu 102 dBA, was einen Abstand zur Wohnbebauung von lediglich 400 m erforderlich macht.

Was kann dagegen unternommen werden?

Der Landkreis Erding geht einen Sonderweg. Kressirer berichtet: „Alle 26 Kommunen haben sich zusammenschlossen, um hier steuernd vorzubeugen.“

Somit ist es möglich, in Ab-

ben gerecht zu werden, sind landkreisweit circa 35 Anlagen erforderlich.

Die Hoffnung des Bürgermeisters liegt in den Konzentrationsflächen: „Schon drei Anlagen bilden einen Cluster – so kann zum Beispiel ein Abstand zu Wohnbebauung von 1000 m verlangt werden.“

Auch bei uns zu befürchten?

Der Bayerische Windatlas des Wirtschaftsministeriums aus dem Jahr 2010 besagt für unser Gemeindegebiet rentable Werte: auf einer Höhe von 140 m über Grund erreicht der Wind im Jahresdurchschnitt eine Geschwindigkeit von 5,5 - 6 m/s. Für Investoren durchaus interessant. Der Gemeindechef möchte

eine anstehende Festlegung im Regionalplan diese Bemühungen über den Haufen geworfen. Vorrangflächen würden dann durch eine höhere Verwaltungsebene festgesetzt werden, gegen die die Gemeinde nicht vorgehen kann.

Können wir auch einen Nutzen daraus ziehen?

Bürgermeister Kressirer sieht hier Chancen für regionale Betreiber: „Aus der Region für die Region wäre das Ziel.“ Derzeit werden mögliche Bedingungen hierzu erarbeitet, die, sobald sie auf Rechtsicherheit abgeklopft sind, der Öffentlichkeit vorgelegt werden. „Vielleicht hat dann ein regionales Energie-Unternehmen oder eine bürgerliche Organisation eine Chance.“

Chancen eines Klimaschutzkonzeptes

Der Finsinger Gemeinderat hat gemeinsam mit den Gemeinden Buch am Buchrain, Pastetten, Walpertskirchen, Forstern, Lengdorf, St. Wolfgang und dem Markt Isen die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes in Auftrag gegeben.

Das Institut für Energietechnik (IfE) an der Hochschule in Amberg-Weiden ermittelt anhand der Daten von

Strom- und Gas-Lieferanten sowie Kaminkehrern den derzeitigen Energieverbrauch für Heizung und Strom. Straßenweise werden Privathaushalte genauso wie Gewerbe und Gebäude der Öffentlichen Hand betrachtet.

Was kann unsere Gemeinde tun, um Verbräuche zu reduzieren? Bei jeder baulichen Errichtung oder Veränderung kommunaler Gebäude

und technischer Anlagen hat es sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, die Voraussetzungen zu schaffen, dass der Energieverbrauch reduziert werden kann. In erster Linie betrifft es das Heizen. Ein Wesentliches tragen jedoch die Nutzer dazu bei. Ihr Verhalten bestimmt letztendlich den Energieverbrauch.

In der jüngsten Zeit wurden schon Projekte in dieser

Richtung umgesetzt. Die energetische Sanierung der Schule und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung leisten bereits einen ordentlichen Beitrag.

Bis Herbst 2013 soll diese Erhebung als Grundlage für die weitere Bauleitplanung zur Verfügung stehen. Es ist angedacht, sie alle fünf bis zehn Jahre zu erheben, um die Entwicklung zu forcieren. *GE*

Rückblick aufs Ferienprogramm 2012

Sechs Wochen Sommerferien – für die Finsinger Schulkinder waren das wie jedes Jahr sechs Wochen Abwechslung, Spaß und schöne Ferienerlebnisse.

Organisiert und zusammengestellt hat das Programm wie immer die Finsinger Elterninitiative „Zukunft für Kinder“ e.V. . Ausgedacht und durchgeführt wurden die ideenreichen Angebote von Vereinen, Parteien, Betrieben und Mitbürgern.

Die Elterninitiative dankt den diesjährigen Anbietern sehr herzlich für ihre Arbeit und

mer, Mütterverein Finsing, Reiterhof Laurent, U. Moser, Sportpark Neufinsing, Jägersgemeinschaft Finsing-Feld, Neufinsinger Theaterkastl, K. Knoll, N. Kupfer, SPD Ortsverband Finsing,



nisation des Programms 2012 bedankt sich die Elterninitiative bei ihrem Mitglied Susanne Kleinheins.

Eine Auswahl an Eindrücken aus der erlebnisreichen Ferienzeit:
Linedance (1),
Sensenmähen (2),
Fred-Rai-Show in Dasing (3, 4),
Sternwarte (5),
Kinder-und-Jugendmuseum (6, 7, 9),
Erste-Hilfe (8).



Mühe (in der Reihenfolge der Angebote): theateraufcd, P. Tebart u. M. Gossmann, M. Kiefersbeck, Fam. Hübner, Finsinger Wasserwacht, TSV Erding-Abt. Judo, Klärwerk Neufinsing, V. Lex, die Neufinsinger Jugendreferenten, Katholische Frauengemeinschaft Eicherloh, Tennisclub Finsing, Schreinerei Vilgertshofer, Dr. med. H. Weinhei-

Fam. Weiß und Gartenbauverein. Herzlichen Dank auch an die Gemeindeverwaltung für die Unterstützung. Für die engagierte Arbeit bei der Gesamtorga-



Beim Tennisclub Finsing stehen die Zeichen voll auf Jugend

Die Jugendförderung und der Aufbau von Jugendmannschaften ist für den 1. Vorstand Walter Thiess Priorität Nummer eins. Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ oder „Kinderferienprogramm“ geht der TC auf Talentsuche nach begabten Kindern, die Interesse am Tennisspielen haben. Vom Kleinfeld – über Midcourt – Bambini, - Knaben 14, und sogar wieder eine Junioren-Mannschaft, wurden in den letzten 4 Jahren systematisch Gruppen aufgebaut und gefördert.

Das Aushängeschild ist derzeit der Juniorenaufbau in der Altersstufe von 14 – 18 Jahren. Diese Junioren haben vor 5 Jahren das Tennisspielen von der Pike auf gelernt und werden inzwischen bald schon eine Konkurrenz für die Erwachsenen. In ein paar Jahren werden wir wieder eine Herrenmannschaft in den Spielbetrieb aufnehmen können.

Rechtzeitig zum Saisonstart wurde die komplette Jugendabteilung, die in den verschiedenen Mannschaften organisiert ist, mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Hauptsponsor Wolfgang Sogorski, Leiter der Fa. ICC-GmbH, ein Tennisbegeisterter Experte und Förderer,



v.l. Guiseppe Di Mento, Daniel Makik, Philipp Kövener Florian Keller Mark Schulze, Aurelio Stampfer

sowie Partner der Internationalen Tennis Academy in Oberschleißheim, die Praxis mit Dr. Manfred Lössl, sowie die Erlöse aus dem von Max Sedlmeier bestens organisiertem 6-Gänge-Menue im Tennisheim machten das möglich.

Im Jugendbereich stehen derzeit 4 Mannschaften (die Midcourt 10, Bambini 12, Knaben 14 und Junioren 18) im Punktspielbetrieb und starteten erfolgreich mit jeweils einem großartigen 2. Platz.

Im Erwachsenen Bereich standen 5 Mannschaften im Punktspielbetrieb.

Die Damen 40 belegten in der KK2 den 4. Rang. Die Herren 40 erreichten in der BK3 ebenfalls den 4. Platz. Die Herren 50 kämpften in der BK1 und belegten den 6. Platz. Die Herren 55 schafften ebenfalls den 6. Rang in der BK2. Leider mussten wir unsere Damen 50

Mannschaft in der Bezirksliga wegen Krankheit und Verletzungen abmelden.

Recht erfreulich ist inzwischen auch die Entwicklung bei den Freizeitspielern zu beobachten, die nun immer am Donnerstag ganz locker das Racket schwingen und immer besser in den Verein integriert werden.

Weitere Informationen unter www.tc-finsing.de

22 Kinder schnupperten beim Tennisclub im Rahmen des Kinderferienprogramms



v.l.stehend: Maximilian Zintl, Mark Schulze, Aurelio Stampfer, Daniel Malik, Philipp Kövener, Michael Moser, Maximilian Lankes, Florian Keller, Ruben Stampfer, Lukas Swierczynna, Linus Grupen, 1.Vorstand Walter Thiess, Jonas Gurman, Vertreter des Hauptsponsor Max Sedlmeier, kniend v.l. Luca Tönnessen, Tobias Hartmann, Benedikt Eicher, Tassilo v. Wurmbbrand-Stuppach



Ballkoordination mit den verschiedensten Bällen und Motorik-Übungen für Kleinfeld, Midcourt und Bambini-Großfeld nach den neuesten Vorgaben des Bayerischen Tennisverbandes sowie lustige Spiele waren die Schwerpunkte. Die Kinder hatten alle richtigen Spaß und wurden mit Getränken und Würstchen belohnt und vom Trainerteam Emmeran, Lisa, Heinz, Fabian, Philipp und Walter bestens betreut.



Bald wird das Laub zu Schnee

Größere Wohnanlagen oder Gewerbeobjekte sind in der Regel von großen Außenflächen umgeben, die ein Vielfaches an Pflege bedürfen. Wichtig ist in

dieser Jahreszeit ein umsichtiger Winterdienst wie eine regelmäßige Schneeräumung, der die Eigentümer und Hausverwaltungen von einer lästigen und

im Risikofall auch schwerwiegenden Pflicht befreit. Wir, die Firma „Der Lenz ist da“ bieten Ihnen mit einem erfahrenem Team diesen Dienst an. Wir hal-

ten Ihnen auch im Winter den Rücken frei.

Kontaktieren Sie uns.
Tel. 08121 / 25 35 83



Der Lenz ist da !



Ihr Dienstleister vor Ort

- Trockenbau • Dachausbau •
- Holz- und Laminatfußböden •
- Fenster • Türen •
- Hausmeister-Service •
- Winterdienst • Gebäudereinigung



Lorenz Kuhn • Eichenring 29a • 85464 Neufinsing
Tel.: 08121/25 35 83 • Fax 08121/25 35 84 • E-Mail: info@lorenz-kuhn.de

Tröstliches Begleiten in schwierigen Lebensphasen

Ein Leben ohne Krisen, ohne tiefe Einschnitte, gibt es nicht. Sie sind Wendepunkte, an denen nichts mehr so ist, wie es vorher war. In solch schmerzhaften Zeiten stellen sich oft Fragen ein: Wie geht es weiter? Was kann Orientierung geben?

Bei der Beantwortung solcher Fragen ist Hedwig Geisberg eine erfahrene Begleiterin. Durch ihre Ausbildung zur Gestalttherapeutin und Heil-



Die helle, freundlich eingerichtete Praxis schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre für Einzel- oder Gruppentherapeutische Angebote.



praktikerin für Psychotherapie ist es möglich, den verwirrenden Fragen eine Struktur zu geben. Es kann ausgesprochen werden, was belastet, und nach einem Weg gesucht werden, der wieder in eine Zukunft führen kann. Auch wenn der Weg manchmal schwer ist, kann Trost und

Ermunterung in der Erfahrung liegen, nicht allein zu sein.

In der klinischen Gestalttherapie finden sich vielfältige Methoden, Blockierungen aufzulösen und Selbstentfaltungskräfte freizusetzen. Mit dem bewussten Wahrnehmen der eigenen Gedanken, Ge-

fühle und des eigenen Körpers kann langsam Achtsamkeit für sich selbst entwickelt werden und Heilung geschehen.

Sich in Krisen Hilfe zu holen und in der Trauer einen Halt im Glauben zu finden sind Schritte, die zurück ins Leben bringen.



Schmerzen - ohne Befund: Fibromyalgie

Heute und wie an vielen Tagen tut mal wieder alles weh. Dabei fing alles ganz harmlos an. Was früher problemlos erledigt werden konnte wird zur Mühsal. Was man noch alles gerne getan hätte wird zum frustrierenden Geht-nicht-mehr. Oft steht nach einer langen Odyssee an Arztbesuchen der unterschiedlichsten Fachrichtungen die Diagnose Fibromyalgie - die Beschwerden haben einen Namen. Und viele ganz unterschiedliche Therapieformen kommen zum Einsatz und helfen doch nur bedingt. Diese Erfahrung zermüht.

Als selbst von dieser Diagnose Betroffene ist es mir heute ein Anliegen, Ihnen auf der Suche nach dem zu helfen, was gut tut und die Schmerzen und Beschwerden lindert aber auch ein wenig Licht in die Entstehung bringen kann. Ein Ignorieren der möglichen Hintergründe und Mitursachen führt m.E. zu einem Mehr an Schmerzen. Sich dieser verdrängten Erfahrungen zuzuwenden, diese im Kontext der eigenen Lebensgeschichte zu verstehen, zu würdigen und zu verabschieden ist nicht immer leicht und doch eine große Hilfe, um die Zukunft innerhalb der gegebenen Möglichkeiten anders zu gestalten.

Gerne begleite ich Sie dabei auf Ihrem persönlichen Weg. Ich freue mich auf Sie.

Hedwig Geisberg



Hedwig Geisberg

Diplom-Religionspädagogin (FH)
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Gestalttherapeutin (IGW)

Einzel- und Gruppentherapie

- ❖ Klinische, integrative Gestalttherapie
- ❖ Krisenbegleitung
- ❖ Christlich orientierte Trauerbegleitung

Spirituelle Angebote

- ❖ Heilfasten und Exerzitien im Alltag, Fastenzeit 2013
- ❖ Heilkraft der Feste - Christliches Brauchtum
- ❖ Jakobswege
 - 10.5. - 12.5.2013 Schondorf - Hohenpeißenberg
 - 11.10. - 13.10.2013 Hohenpeißenberg - Lechbruck
 - 30.8. - 8.9.2013 auf der Via Lemovicensis von Nevers - Limoges

Hedwig Geisberg

Christian-Bauer-Weg 8, Neufinsing

Telefonische Beratung und Terminanfragen:
MO und DO zwischen 18:00 und 19:00 Uhr
08121 - 2536543 oder per
Email: geisberg-psychotherapie@t-online.de
Infos: www.geisberg-psychotherapie.de





Unsere **Leserin Irmgard Voß** aus Forstinning hat uns ein Motiv aus Finsing zugesandt. In den letzten Jahren hat sie die schönsten Taubenhäuser in den Landkreisen Erding und Ebersberg aufgesucht und mit den Fotos einen Kalender für 2013 erstellt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing
Verantwortlich für den Inhalt und vertreten durch den
1. Vorsitzenden Peter Junker (V.i.S.d.P.)
Großsender Str. 35, 85464 Eicherloh • Tel. 0 81 23/99 14 91

Das Informationsjournal „gehSchaufensterIn“ wird kostenlos an alle Haushalte und Betriebe der Gemeinde Finsing verteilt. In den Nachbargemeinden werden Exemplare in den Geschäften ausgelegt.

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Infojournals ermöglichen.

Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar.

Für unaufgefordert zugesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Diese werden auch nicht zurückgesandt. Hinweise und Anregungen werden für kommende Ausgaben gern entgegen genommen.

Nächste Ausgabe: **Mai 2012**
Redaktionsschluss: **8. April 2012**

Redaktion, Herstellung und Anzeigenverwaltung:

Gertrud Eichinger, Tel. 0 81 21/98 89 96
Franz X. Peischl, Tel. 0 81 21/97 38 00

Email: geh-schau@gewerbe-finsing.de • Fax: 0 81 21/97 38 01

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - von Text und Bild nur nach vorheriger Genehmigung.

Auflage 2500 Exemplare

© Copyright 2009 -2012
by Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing



©Foto-FiXPrint

Setzen Sie auf kraftvolle Werbung

- Geschäftspapiere • Vereinsdrucksachen •
- Plakate • Flyer • Anzeigen • Journale •
- Bilderservice •

DTP-FiXPrint-Peischl • 85464 Neufinsing • Herdweg 7
Telefon: 0 81 21 - 97 38 00 • Fax: 0 81 21 - 97 38 01
E-Mail: info@fixprint-peischl.de



Werbeberatung
Design
Firmenauftritt
Internet

Professionelle Werbung

auch für kleine Etats

Wir
betrachten
mit Ihnen
Ihre Markt-
Situation und
entwickeln
auf dieser
Basis Design
und Werbung
für Sie.

Tel. 08121/988 996
85464 Finsing
designfuerkommunikation.de

design
für Kommunikation

50 Jahre Musik in Finsing – ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Fünfzig Jahre Blaskapelle Finsing (1962 – 2012) wurden im Juni ganz groß gefeiert. Familie Buchmann stellte großzügigerweise als Location ihren „Eventstadl“ zur Verfügung. Herzlichen Dank!

In wochenlanger Vorarbeit wurde der Finauer Feststadl auf Hochglanz poliert, damit am ersten Juniwochenende drei Tage lang der Bär steppen konnte. An dieser Stelle gilt allen der Dank, die uns bei der Ausstattung des Finauer Feststadls halfen: dem Theaterkastl Neufinsing für die Deko inklusive Dekoberaterin Marianne Huber, der Gärtnerei Wolfgang Richter und Elisabeth Richter für den Blumenschmuck, dem Kegelverein für den Festbürowagen, dem Mütterverein und den Landfrauen für die Organisation der Kuchentheke und zu guter Letzt dem Burschenverein Finsing für sämtliches Barequipment.

Zurück zum Fest: Die Feierlichkeiten begannen am Freitagabend mit einem Streifzug durch 50 Jahre Blasmusik. Ein Revival verschiedenster Einlagen wie die Holzgeiger zum Zillertaler Hochzeitsmarsch oder das Kufsteinerlied mit Kuhglockenbegleitung, ließ die gute alte Zeit wieder aufleben. Außerdem standen Ehrungen



Stimmung im Bierzelt und anschließend der „Bavaria“ den Marsch blasen – das ZLF in München Bilder FXP

Haus und gute Stimmung. Nachdem das Rehragout mit Hauberling verspeist worden war, schauten viele Gäste noch im eigens eingerichteten „Probenraum“ vorbei. Hier konnte sich jeder als Musiker fühlen und sich von den Klängen des Orchesters der Spirituosen beerauschen lassen. Der dritte Tag begann mit einem Gottesdienst, der nach göttlicher Rücksprache nicht im Pfarrgarten, sondern ebenfalls im Feststadl stattfand. Für die Kirchgänger war das

Eine deutliche längere Anreise hatte da die Blaskapelle Mühlthal aus der Wildschönau. Sie lieferten den Festgästen den passenden Ohrenschaus dazu. Für das hervorragende Parkplatzmanagement bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Finsing. Nicht zu vergessen sind all unsere fleißigen Musikerfrauen und auch -männer. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung!

Zum Schluss möchten wir uns aber auch bei Ihnen liebe Gäste bedanken. Schön, dass Sie mit uns gefeiert und für uns das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Im Jahr 2012 war noch vielmehr los: ein weiteres Highlight für die Musiker war das 125. Zentrallandwirtschaftsfest. Heuer spielte die Finsinger Blaskapelle zum 4. Mal in Folge im Festzelt. Das bedeutet neun Tage Ausnahmezustand. Da kann es schon mal vorkommen, dass man vor lauter Bulldogs die Orientierung verliert und bei der falschen Kapelle mitläuft!

So mancher Fernsehzuschauer traute wohl seinen Augen nicht, als er beim Wiesstandkonzert unter der Bavaria viele bekannte Gesichter in roten Leiberln entdeckte. Aber es stimmte: Heuer

war die Blaskapelle Finsing mittendrin!

Während des Jahres tritt die Blaskapelle in und außerhalb



des Landkreises auf. In Finsing veranstalten die Musiker in der Fastenzeit jedes Jahr ihr eigenes Starkbierfest. Aufm Finsinger Nockherberg wurden schon so manche Fauxpas einiger Finsinger Bürger aufgedeckt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Beim Adventsmarkt in Neufinsing wird man musikalisch durch die Kapelle auf die staade Zeit eingestimmt. Die musikalische Umrahmung am Samstag übernimmt die Jugendkapelle. Alljährlich am 24.12., kurz bevor Christkindl kommt, machen sich die Musiker auf zu ihrer Weihnachtstournee durch die Orte Ottenhofen, Eicherloh, Finsing und Neufinsing. w.w.



Ob Martinszug oder Adventsmarkt, wenn man sie braucht sind sie da

zahlreicher verdienter Mitglieder um Gründer Franz Hölzl sen. auf dem Programm. Am Samstag sorgte dann die Kapelle Josef Menzel aus Pentling bei Regensburg für ein volles

einfach nur praktisch. Denn mit dem Platz im Gottesdienst hatte man zugleich einen Platz beim anschließenden Jubiläumsschlemmermenü, 1 Maß Augustiner und ½ Giggerl, sicher.